


Medienkompetenz

Förderung, Projekte und Initiativen
der Landesmedienanstalten



12
13

die
medienanstalten



Medienkompetenz

Förderung, Projekte und Initiativen
der Landesmedienanstalten 2012/2013

Herausgeber ALM GbR

Verantwortlich für die Herausgeberin
Dr. Jürgen Brautmeier
Vorsitzender der Direktorenkonferenz
der Landesmedienanstalten (DLM)

Vorwort

Die Mediatisierung unserer Gesellschaft schreitet rasant voran – eine Entwicklung, die auch mit Konvergenzprozessen einhergeht. Das wahrscheinlich populärste Beispiel dafür ist das Smartphone, das durch die Verbindung von moderner Handy- und Internet-technologie unseren Alltag nachhaltig revolutioniert. Die Unabhängigkeit und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die uns dieses technische Medium nicht zuletzt mit seinen sogenannten Apps verspricht, sind verheißungsvoll. Für den Erfolg des Smartphones spricht vor allem seine Präsenz in allen Lebensbereichen, Milieus und Altersklassen. Nach der aktuellen JIM-Studie (Jugend, Information und (Multi-)Media) besitzen 96 Prozent der 12- bis 19-Jährigen ein eigenes Handy, davon sind fast die Hälfte Smartphones. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Zahl damit nahezu verdoppelt. Hier zeichnet sich ein Trend ab, dessen langfristige Konsequenzen noch nicht vollständig absehbar sind und der zukünftig sicher stark im Fokus medienpädagogischer Arbeit stehen wird.

Jede wegweisende Technologie besitzt neben diversen Chancen und Möglichkeiten jedoch auch Risiken, die Reaktionen erfordern. Nicht nur Kinder und Jugendliche sind mit Problematiken wie Datenschutz, Cybermobbing, hohen Kosten oder der Verbreitung von Videos mit pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten konfrontiert. Diese möglichen Risiken zu minimieren, zu kommunizieren und Handlungsrichtlinien für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Medien zu geben, ist die Aufgabe und Zielsetzung der Medienkompetenzförderung. Dabei müssen wir die neuen Herausforderungen, die die digitalen Medien mit sich bringen, annehmen und ein differenzierteres öffentliches Verständnis dafür implementieren.

Die Tragweite der Medienkompetenzförderung spiegelt sich auch in den vielfältigen Gemeinschafts- und Einzelprojekten der Landesmedienanstalten wider. Die unterschiedlichen Facetten der medienpädagogischen Arbeit vor Ort werden in dieser Broschüre zusammengefasst und veranschaulicht. Die Landesmedienanstalten agieren dabei in allen Bildungsbereichen: Kinder und

Jugendliche lernen ihren Medienumgang kritisch zu reflektieren, professionell Erziehende, Lehrkräfte, aber auch Medienschaffende können vielfältige Fortbildungsangebote nutzen, Eltern und Großeltern werden kompetent in Fragen der Medienerziehung beraten. Perspektivisch gilt es, die aufgeführten Maßnahmen zu verstetigen, breiter zu etablieren, weiterzuentwickeln und zu ergänzen. Dazu ist eine kontinuierliche Netzwerkarbeit, nicht nur auf lokaler und regionaler, sondern auch auf länderübergreifender und bundesweiter Ebene erforderlich. Dieser Aufgabe werden die Landesmedienanstalten im Dialog mit Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gerecht.

Jochen Fasco

Beauftragter für Medienkompetenz und Bürgermedien
der Landesmedienanstalten

Inhaltsverzeichnis

- 1 Kompetenzen für die digitalisierte (Lebens)Welt 8
- 2 Gemeinschaftsprojekte der Landesmedienanstalten 9
 - 2.1 Internet und Computer 9
 - 2.2 Fernsehen, Video, Film 10
 - 2.3 Handy und mobile Kommunikation 11
 - 2.4 Hören, Zuhören, Aufmerksamkeit 12
 - 2.5 Service, Forschung und weitere Aktivitäten 13
- 3 Medienkompetenzförderung in den Ländern 14
 - 3.1 Baden-Württemberg 14
 - 3.2 Bayern 15
 - 3.3 Berlin/Brandenburg 16
 - 3.4 Bremen 17
 - 3.5 Hamburg/Schleswig-Holstein 18
 - 3.6 Hessen 19
 - 3.7 Mecklenburg-Vorpommern 20
 - 3.8 Niedersachsen 21
 - 3.9 Nordrhein-Westfalen 21
 - 3.10 Rheinland-Pfalz 23
 - 3.11 Saarland 24
 - 3.12 Sachsen 24
 - 3.13 Sachsen-Anhalt 25
 - 3.14 Thüringen 26
- 4 Verzeichnis Medienkompetenzprojekte 28

1 Kompetenzen für die digitalisierte (Lebens)Welt

Mehr als über jedes andere Ereignis entbrannte im Jahr 2012 eine medienpädagogische Diskussion zur Publikation „Digitale Demenz: Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen“ von Manfred Spitzer. Seine These, dass die Nutzung von Bildschirmmedien gerade bei Kindern und Jugendlichen zu gravierenden psychischen und physischen Schäden führe, hat ein überaus breites, kontroverses Echo gefunden. Auch wenn Spitzers Aussagen in der Fachöffentlichkeit durchweg als unhaltbar kritisiert wurden, so verweist die hohe Resonanz doch auf offenbar verbreitetes Unbehagen und auf Ratlosigkeit angesichts des immer weiteren Vordringens digitaler Medien in unseren Lebensalltag.

Eine Reihe von im Jahr 2012 veröffentlichten Studien zur Medien-, insbesondere zur Internetnutzung bestätigt einerseits den wachsend hohen Stellenwert (digitaler) Medien, offenbart gleichzeitig aber auch Unsicherheiten und Misstrauen. So nutzen laut der jüngst vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs) veröffentlichten JIM-Studie 2012 81 Prozent aller Jugendlichen Facebook, aber nur 54 Prozent von ihnen fühlen sich dort mit ihren Daten „gut aufgehoben“, und 15 Prozent haben bereits erlebt, dass „Falsches oder Boshaftes über ihre Person verbreitet wurde“. Dazu trägt sicherlich auch bei, dass inzwischen 40 Prozent der Jugendlichen mit ihren Smartphones ins Internet gehen. Vor allem bei älteren Jugendlichen erhalten Informationen aus dem Internet im Medienvergleich

das geringste Vertrauen (Alle Angaben: JIM-Studie 2012). Und nach der vom Allensbach-Institut veröffentlichten ACTA-Studie 2012 befürchten 64 Prozent aller Internetnutzer, „dass persönliche Daten im Internet nicht geschützt sind“. Dass „rund die Hälfte der zwölf- bis 14-jährigen Nutzer (47 Prozent) bereits Inhalte online gestellt (hat), an denen sie kein Urheberrecht besaßen“, ermittelte eine von der LfM beauftragte Studie zur „digitalen Privatsphäre“.

Die erstmals 2011 vom mpfs durchgeführte FIM-Studie (Familie, Interaktion und Medien) kam zum Ergebnis, dass sich nur 21 Prozent der Eltern für sehr kompetent in Fragen der Medienerziehung halten, nahezu 20 Prozent hingegen für weniger oder gar nicht kompetent.

In einer Gesellschaft, in der die Bedeutung digitaler Medien in allen Lebensbereichen und für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen ständig weiter zunimmt, kann Abstinenz daher keine Antwort auf neue mediale Herausforderungen sein, sondern nur Medienkompetenz. Ihre Förderung, festgeschrieben in den jeweiligen Landesmedien-gesetzen, gehört zu den Kernaufgaben der Landesmedienanstalten. Wie sie dieser Aufgabe in großen Gemeinschaftsprojekten und auch in einer immensen Vielfalt von Aktivitäten auf Länderebene im Jahr 2012 nachgekommen sind, wird auf den folgenden Seiten zusammengefasst.

2 Gemeinschaftsprojekte der Landesmedienanstalten

2.1 Internet und Computer

„Im dritten Quartal 2012 nutzten 76 Prozent der deutschen Erwachsenen das Internet zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderswo.“ Das ermittelte die repräsentative Umfrage „Internet-Strukturdaten“ der Forschungsgruppe Wahlen e.V. Zu ähnlichen Ergebnissen kommen der (N)Onliner Atlas und die ARD/ZDF-Onlinestudie 2012.

Doch sagen diese generellen Zahlen wenig über die tatsächliche Bedeutung des Internets aus; denn das Internet ist inzwischen ein großer Informations-, Service- und Kommunikationsraum, in dem verschiedenste Dienste und Medien sehr unterschiedlich wahrgenommen werden. Auch Bedeutung und Bewertung der eigenen Onlinenutzung differieren ausgesprochen stark, einschließlich der Wahrnehmung von Risiken. Mit Problemen wie Abzocke, Verleumdung/Falschaussagen oder Beleidigungen bzw. Cybermobbing haben viele Jugendliche und auch bereits Kinder Erfahrungen gemacht.

Die zahlreichen Projekte der Landesmedienanstalten gerade im Bereich von Internet und Computer unterbreiten daher ein breites Spektrum der Kompetenzförderung, das auf eine eigenständige, kreative und gleichzeitig sicherheitsorientierte Medienutzung durch unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet ist. Hervorzuheben sind dabei folgende Gemeinschaftsprojekte:

Internet-ABC – Als größtes Gemeinschaftsprojekt in diesem Bereich richtet sich das

Internet-ABC insbesondere an Internet-Einsteiger von fünf bis zwölf Jahren, aber auch an Eltern und Pädagogen. Kindern bietet das Internet-ABC eine vielfältige Mischung von interaktiver und unterhaltsamer Wissensvermittlung. Viele Mitmachfunktionen, rege genutzte Kommentierungsmöglichkeiten, eine von Kindern verfasste „unendliche Geschichte“, ein Lexikon und ein Surfschein machen die Kinder mit den Möglichkeiten des Internets vertraut – auch für Schule oder Hausaufgaben. Verschiedene Bereiche und Informationen gibt es seit 2011 auch in türkischer Sprache.

Eltern und Pädagogen erhalten Informationen und pädagogische Hilfen zu den wichtigsten Fragen rund um das Thema Computer und Internet: etwa Unterrichtsmaterialien, ein Lehrer-Handbuch und eine Familien-CD-ROM. Die Spiele- und Software-Datenbank des Internet-ABC liefert zu über 700 Computerspielen und ca. 220 Lernsoftware-Angeboten Besprechungen und Bewertungen. Auch über Broschüren und Veranstaltungen sind die Angebote des Internet-ABC präsent. Als erste deutsche Einrichtung hat das Internet-ABC im November 2012 in Paris den angesehenen King-Hamad-bin-Isa-Al-Khalifa-Preis der UNESCO erhalten.

Getragen wird das Projekt vom Verein Internet-ABC e.V., dem 13 Landesmedienanstalten angehören. Die Schirmherrschaft liegt bei der deutschen UNESCO-Kommission.

juuuport – „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet das Motto von juuuport, einer Selbstschutz-

plattform im Internet, auf der jugendliche „Scouts“ andere Jugendliche zu Problemen und Fragen rund ums Web beraten. Diese können ihre Fragen in einem Forum zur Sprache bringen oder sich direkt an die ehrenamtlich tätigen Scouts wenden, die von einem Expertenteam unterstützt werden.

Auf einer eigenen Website (juuupoint) bietet juuuport Jugendlichen zudem die Möglichkeit, eigene Medienprojekte vorzustellen. Träger des Projekts juuupoint ist die NLM; Mitförderer sind die Landesmedienanstalten brema, LfM, LMK, MA HSH, MMV, MSA und SLM.

klicksafe — Ebenfalls an Jugendliche richtet sich das Projekt klicksafe. Als deutscher Beitrag zum europäischen „Safer Internet Programm“ wartet klicksafe mit umfangreichen Informationen zur Förderung einer kompetenten Internet- und Mediennutzung auf, auch für Eltern und Pädagogen. Ob Urheberrecht, Sexualität im Netz, Persönlichkeitsrechte, Social Communities oder Musik-Downloads: Auf der Website von klicksafe finden sich dazu umfangreiche Materialien, Lehrer-Handreichungen, Leitfäden für Elternabende, TV-Spots, Tipps, aktuelle Meldungen und Veranstaltungshinweise. Die klicksafe-Broschüren gibt es auch in gedruckter Form, und zwar teilweise ebenfalls in Türkisch, Russisch und Arabisch.

Im Verbund mit anderen Partnern und Initiativen beteiligt sich klicksafe auch aktiv am Safer Internet Day, an Veranstaltungen wie der didacta und verleiht jährlich den klicksafe-Preis für Sicherheit im Internet. klicksafe ist ein gemeinsames Projekt von LMK und LfM.

Erfurter Netcode — Der Erfurter Netcode e.V., getragen von BLM, LfM, LMK, LPR Hessen, TLM sowie öffentlichen und kirchlichen Ein-

richtungen, vergibt zweimal im Jahr das anerkannte Gütesiegel „Erfurter Netcode“ für besonders kindgerechte, verantwortungsvolle und gleichzeitig attraktive Web-Angebote. An der Vergabe des Gütesiegels ist eine Kinderredaktion beteiligt, die Bewertungskriterien stehen öffentlich zur Verfügung.

Klick-Tipps — „Klick-spezial“, „Top 100 Kinderseiten“, „Klick des Monats“ und „Klick-Tipps der Woche“ lauten Rubriken auf der Website des Projekts Klick-Tipps.net, das auf für Kinder besonders empfehlenswerte Seiten im Internet aufmerksam macht. Ergänzt wird das Angebot, an dem ebenfalls eine Kinderredaktion mitwirkt, durch einen „Klick-Ticker“ mit aktuellen Nachrichten, einem Elternbereich und vielen Mitklickmöglichkeiten für interessierte Kinder. Klick-Tipps ist ein Projekt von Jugendschutz.net und der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS).

Ein Netz für Kinder — Die gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wirtschaft, Institutionen des Jugendmedienschutzes sowie von BLM, LfM, LMK und TLM fördert kontinuierlich neue, qualitativ hochwertige Internetangebote für Kinder. Gleichzeitig steht über die Plattform FragFINN.de ein sicherer Surfraum zur Verfügung, der Kinder zum Surfen, Spielen, Chatten, zum Lernen oder auch Ratsuchen einlädt.

2.2 Fernsehen, Video, Film

Zwar spielt die Verbreitung von Fernsehsendungen über das Internet gegenüber der klassischen TV-Rezeption noch eine untergeordnete Rolle, doch führt gerade bei Jugendlichen der zunehmende Besitz von Tablets und Smartphones auch zu einer „stärke-

Abb. 1

Medienbesitz und Mediennutzung Jugendlicher

12 bis 19 Jahre; tägliche Nutzung oder mehrmals pro Woche in Prozent

	Fernsehen	Radio	Computer	Internet	Handy	Spielkonsole
eigener Besitz	60	63	82	87	96 ¹	50
Nutzung	91	78	31 ²	91	91	32

1 davon 47 Prozent Smartphones

2 Offlinenutzung

Quelle: JIM-Studie 2012

ren Nachfrage nach TV-Inhalten“. Zu diesem Ergebnis kommt die ARD/ZDF-Onlinestudie 2012, die insgesamt bei Erwachsenen ab 14 Jahren einen Anstieg der Fernsehnutzung auf durchschnittlich 242 Minuten ermittelt hat (13 Minuten mehr als 2011).

Vor allem für die jüngsten Mediennutzer besitzt das Fernsehen als großer „audiovisueller Geschichtenerzähler“ eine hohe Faszination und prägt den Einstieg in den elektronischen Medienalltag.

FLIMMO — Das größte Gemeinschaftsprojekt der Landesmedienanstalten kümmert sich seit nunmehr über 15 Jahren um die Fernsehnutzung von Kindern. FLIMMO richtet sich dabei vor allem an Eltern und Pädagogen, um ihnen Orientierungshilfen und Beratung im Umgang mit dem Fernsehverhalten von Drei- bis 13-Jährigen anzubieten. In der FLIMMO-Broschüre, die dreimal pro Jahr erscheint, kostenlos bestellt werden kann und in Kinder-, Jugend- sowie Familienrichtungen, in Bibliotheken, Apotheken oder anderen Anlaufstellen ausliegt, werden altersmäßig differenziert die von Kindern tatsächlich gesehenen Fernsehprogramme vorgestellt und Rubriken zugeordnet. Zusätzlich findet sich in jeder Broschüre ein fernsehspezifischer Themenschwerpunkt mit medienpädagogischen Hinweisen. Ei-

ne eigene FLIMMO-App ist in Vorbereitung. Das Web-Angebot von FLIMMO ergänzt die Broschüre um tagesaktuelle Programmtipps, zahlreiche Artikel „rund ums Fernsehen“ und „übers Fernsehen hinaus“, Ergebnisse aus Kinderbefragungen, Lexikon, Themen-Specials und medienpädagogischen Beiträge. Für Pädagogen und Eltern betreut FLIMMO zudem ein eigenes Fachportal.

Das Projekt FLIMMO wird vom Verein „Programmberatung für Eltern e.V.“ getragen, dem 13 Landesmedienanstalten und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen angehören.

2.3 Handy und mobile Kommunikation

Das Handy ist wie kein anderes Mediengerät zum ständigen Begleiter und Teil des persönlichen Lebensalltags geworden. Dabei hat insbesondere die Entwicklung zum Smartphone die Einsatzmöglichkeiten des Mobiltelefons enorm erweitert. Als kommunikationstechnologische Allrounder integrieren Smartphones eine Fülle von Anwendungen, für die bislang eigene Mediengeräte erforderlich waren: vom Zugang zum Internet und zu sozialen Netzwerken über das Musikhören und Gaming bis hin zur Navigation

oder zur Video- und TV-Rezeption. Tausende von so genannten Apps stehen für spezielle Anwendungen zur Verfügung. Daher wird die mobile Kommunikation in allen großen Gemeinschaftsprojekten der Landesmedienanstalten zum Thema gemacht, und zwar gerade auch hinsichtlich problematischer Aspekte und möglicher Risiken, sei es die Verbreitung gewalthaltiger oder pornografischer Videos, das Versenden aufgezeichneter Schlägereien, Mobbing, Datenschutz-Risiken oder hohe Kosten.

handysektor — In besonderer Weise widmet sich das Gemeinschaftsprojekt handysektor der „Sicherheit in mobilen Netzen“. Die Website von handysektor vermittelt ihre Informationen in anschaulichen Bilder-geschichten, mit zahlreichen Tipps, aktuellen Nachrichten und einem Lexikon. Themen sind Trends, empfehlenswerte Apps und alle Fragen rund um Risiken und sichere Nutzung von mobilen Medien. Wichtige Themen werden auch als Flyer aufbereitet und stehen als Download zur Verfügung – ebenso wie Unterrichtsmaterialien und Hinweise auf Studien. handysektor ist ein Gemeinschaftsprojekt von LfM und mpfs, in Kooperation mit dem Projekt klicksafe.

2.4 Hören, Zuhören, Aufmerksamkeit

Trotz des wachsenden multimedialen Angebots behauptet „Musik zu hören“ bei Jugendlichen den ersten Platz im Ranking zur „Wichtigkeit der Medien“ (JIM-Studie 2012) und selbst „Radio zu hören“ rangiert nach Internet und Handy auf dem vierten Platz. Bei den Jüngeren zeigen sich ähnliche Präferenzen – ein deutlicher Beleg für den hohen Stellenwert des Hörens.

Stiftung Zuhören — „Zuhören ist die Grundlage jeder menschlichen Kommunikation und die Basis für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft“, heißt es auf der Homepage der Stiftung Zuhören. Ziel der Stiftung ist daher die Förderung einer „Kultur des Zuhörens“. Umgesetzt wird dieses Ziel in bundesweit rund 2.000 von der Stiftung initiierten Hörclubs, in denen sich Kinder unter pädagogischer Anleitung mit Geräuschrätseln, Hörspielen, Klangexperimenten und anderen Hör-Aktivitäten beschäftigen. Dafür hat die Stiftung eine Hörspielbox mit vielen Materialien, Geräusch-CD und pädagogischen Hinweisen erstellt. Hörspiel-Sets, Fortbildungsangebote, Audio-Guides, zahlreiche Projekte, eine CD des Monats oder die jährliche Verleihung des EarSinn-Preises für von Jugendlichen selbst produzierte Klanggeschichten erweitern das Aktionsspektrum.

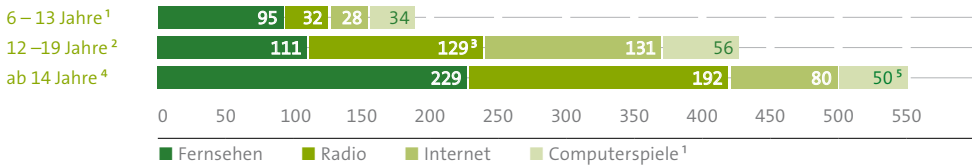
Getragen wird die Stiftung Zuhören von den Landesmedienanstalten BLM, LPR Hessen, SLM, MSA und TLM, dem br, hr und MDR, der Stiftung MKFS und der Firma Sennheiser.

Ohrenspitzer — Auch Ohrenspitzer, ein Projekt der Stiftung MKFS, hat sich der Hörkultur verschrieben. Mit kreativen Anregungen wie Schülerexperimenten, mit Veranstaltungen wie dem „jährlichen Ohrenspitzer-Tag“ oder mit Hör-Angeboten wie der Hörspiel-datenbank „Töne für Kinder“ wird die auditive Kompetenz von Sechs- bis über Zwölf-jährigen unterstützt. In der Hörspieldatenbank von Ohrenspitzer finden sich auch die Hörbücher mit dem Auditorix-Gütesiegel. Verliehen vom gleichnamigen Projekt Auditorix, ist dieses ein weiteres Beispiel, wie die Landesmedienanstalten Kompetenz und Kultur des (Zu-)Hörens und des Umgangs mit auditiven Medien unterstützen. Neben zahlreichen Einzelprojekten ist hier auch besonders auf die Bürgerradios hinzuweisen.

Abb. 2

Mediennutzung im Vergleich

durchschnittliche tägliche Nutzung in Minuten



1 KIM-Studie 2012, Einschätzung Haupterzieher

2 JIM-Studie 2012, Montag bis Freitag, eigene Einschätzung

3 Zehn- bis 19-Jährige, Media Analyse 2012 Radio II

4 ARD/ZDF-Onlinestudie 2012

5 Forsa-Umfrage November 2012

2.5 Service, Forschung und weitere Aktivitäten

Die Projekte und Angebote zur Förderung von Medienkompetenz der Landesmedienanstalten in den zentralen Medienbereichen werden ergänzt durch übergreifende Informations- und Beratungsangebote sowie durch eigene Forschungsaktivitäten.

Hervorzuheben sind insbesondere die Studien des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die KIM-Studie beleuchtet alle zwei Jahre den Stellenwert der Medien im Alltag von sechs- bis 13-jährigen Kindern, die JIM-Studie untersucht jährlich das Medien- und Informationsverhalten der Zwölf- bis 19-Jährigen. 2011 wurde erstmals die FIM-Studie zur Mediennutzung und Interaktion in deutschen Familien publiziert. Der mpfs wird getragen von LFK und LMK, bei der KIM- und JIM-Studie in Kooperation mit der SWR-Medienforschung.

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), unterhalten von LFK, LMK und SWR, will dazu beitragen, „Kinder und Jugendliche zu befähigen, den medialen Herausforderungen kompetent zu begegnen“. Sie fördert Projekte zur aktiven Gestal-

tung audiovisueller Medien, veranstaltet Schul-Kinowochen, verleiht den „Förderpreis Medienpädagogik“, veröffentlicht medienpädagogische Materialien und bietet einen Infopool zum Thema Medienkompetenz.

Umfassende Datenbankrecherchen ermöglicht das Informationssystem Medienpädagogik (ISM), das mehr als 100.000 Nachweise zu Fachliteratur, Lehr- und Lernmedien sowie Forschungsprojekten zu Themen wie Jugendmedienschutz, Informationskompetenz, Medienwirkungsforschung oder Journalismus enthält. Es wird betreut vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), gemeinsam mit LfM, LPR Hessen, LFK und BLM.

Die gemeinschaftlichen Forschungsaktivitäten und Informationsangebote der Landesmedienanstalten werden abgerundet durch Veranstaltungen, Medienpass- und Medienkompass-Initiativen sowie ein immenses Spektrum an regionalen Aktivitäten zur Medienkompetenzförderung. Dabei verstehen sich die Landesmedienanstalten als Partner, die sich im Verbund und in Vernetzung mit anderen Akteuren den großen Herausforderungen einer digitalen Gesellschaft stellen.

3 Medienkompetenzförderung in den Ländern

3.1 Baden-Württemberg

Neben der Beteiligung an bundesweiten Medienkompetenzprojekten der Landesmedienanstalten fördert die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) landesspezifische Medienprojekte und ist Teil verschiedener Netzwerke.

Zusammen mit der LMK und dem Südwestrundfunk (SWR) bildet die LFK die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS, s.a. Seite 301), die für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Projekte konzipiert und realisiert, Materialien erstellt und medienpädagogische Initiativen fördert. Beispiele sind die Produktion von Bewerbungsvideos für Schulabgänger in „Standby auf aktiv“, der gemeinsam mit jugendschutz.net unterstützte Internetempfehlungsdienst für Kinder „Klick-Tipps“ sowie der Förderpreis Medienpädagogik. Die Stiftung betreut auch die Seite www.ohrenspitzer.de, die zentrale Plattform für die Zuhörförderung in beiden Bundesländern.

Gemeinsam mit der Medien- und Filmgesellschaft (MFG) werden zahlreiche schulische und außerschulische Praxisprojekte im Bereich der Filmbildung gefördert, wie etwa das Mädchenfilmfestival „Girls go Movie“, die Schulkinowochen Baden-Württemberg oder begleitende Workshops für Kinder bei Festivals wie den französischen Filmtagen in Tübingen oder dem Internationalen Trickfilmfestival ITFS in Stuttgart.

Die LFK führt die Geschäftsstelle des Medienpädagogischen Forschungsverbundes

Südwest (mpfs, s.a. Seite 301), der die Studien JIM, KIM und FIM herausgibt. Mit diesen kontinuierlichen Basisdaten zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen leistet der mpfs einen wichtigen Beitrag zur medienpädagogischen Forschung in Deutschland. Gemeinsam mit der LfM betreibt der mpfs das Internetangebot „handysektor“, das rund um das Thema „Sicherheit in mobilen Netzen“ ein umfangreiches Webangebot bereitstellt und Präventionsbroschüren im Comicstil herausgibt. handysektor kooperiert mit der in Stuttgart angesiedelten bundesweiten Präventionsstelle der Polizei, ProPK.

Daneben fördert die LFK auch eigenständige Projekte im Land. Eine Erfolgsgeschichte ist der Trickfilmwettbewerb „Koffer-Trick“, der einen Wettbewerb für Grundschulklassen mit einer verbindlichen Lehrerfortbildung kombiniert. Hier haben 2012 über 100 Lehrer eine Qualifikation für den Einsatz von Trickfilmarbeit im Unterricht erhalten. Die Ergebnisse der Workshops finden auch internationale Anerkennung. Für das bereits erwähnte Projekt „Ohrenspitzer“ wurden gemeinsam mit den Medienzentren flächendeckend in fast ganz Baden-Württemberg Kompetenzstellen zur Zuhörförderung errichtet sowie insbesondere für den Bereich der frühkindlichen Bildung Multiplikatoren qualifiziert und altersspezifische Materialien erstellt. 2012 startete auch das Projekt Internet-ABC-Schule, bei dem Referenten in verschiedenen Landesteilen ausgebildet wurden, um Lehrkräfte vor Ort beim Einsatz des Internet-ABC im Unterricht zu unterstützen.

Im Bereich Radio werden beispielsweise die medienpraktischen Projekte „Radio im Klassenzimmer“ und der „Schülerradiotag“ gefördert. Gebündelt werden die verschiedenen Radioprojekte auf der Plattform www.soundnezz.de.

Die LFK unterstützt auch außerschulische Initiativen. Beispiele hierfür sind „Call Shop Tales“, ein dokumentarisches Filmprojekt von Jugendlichen zu den Lebenshintergründen von Flüchtlingen, oder die Produktion und Dokumentation eines Musicals im Projekt „Soul Season“, ebenso das KinderKinoFestival in Schwäbisch Gmünd. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule wird das Kino als Lernort erprobt und erfahrbar gemacht.

Gefördert wurde auch das Gemeinschaftsprojekt „HD Campus TV“, bei dem Studierende von Hochschulen regelmäßig Filmbeiträge in HD-Qualität produzieren und mit Unterstützung von Kabel BW in einem eigenen TV Kanal senden.

In der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“, an der auch die LFK beteiligt ist, werden die Medienkompetenzprojekte des Landes unter einem Dach zusammengefasst und über eine gemeinsame Website (www.kindermedienland-bw.de) vernetzt und beworben.

3.2 Bayern

Die Förderung von Medienkompetenz nimmt im Aufgabenkatalog der BLM einen wichtigen Platz ein. Gerade in Zeiten einer sich stetig verändernden Medienwelt, bei der sich durch partizipative Internetangebote das Bild vom einfachen Mediennutzer zum aktiven „Prosumer“ wandelt, setzt sich die BLM dafür ein, dass Mediennutzende eigenverantwortlich, aktiv, kritisch und krea-

tiv mit Medien umgehen. Dabei steht nicht primär der Aspekt der Vermittlung technischen Wissens im Mittelpunkt; gefördert wird vielmehr die Kompetenz, Medien verantwortungsvoll und aktiv zu nutzen sowie problematische Medieninhalte zu erkennen und besser mit ihnen umzugehen. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene fit im Umgang mit „neuen“ und „alten“ Medien zu machen.

Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, Medieninhalte selbst zu gestalten und eigene Ideen und Themen umzusetzen. Bei Projekten wie z.B. „In eigener Regie“, „Schulradio Bayern“ und in den medienpädagogisch betreuten Redaktionen der Aus- und Fortbildungskanäle erhalten Kinder und Jugendliche professionelle Unterstützung bei der Umsetzung eigener Medienproduktionen. 2012 tauschten sich beim 3. Bayerischen Schulradiotag in Fürth 140 Schüler intensiv über das Radiomachen aus.

Pädagogisch Tätige werden durch Veranstaltungen, wie die jährliche Fachtagung des Forums Medienpädagogik, über neue Entwicklungen im medienpädagogischen Bereich informiert. 2012 thematisierte die Fachtagung Musik in der Lebenswelt Jugendlicher. Bei der jährlichen Fortbildung Medienkompetenz für angehende Erzieherinnen und Erzieher erhielten 2012 rund 150 Studierende der Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik in Bamberg einen theoretischen und praktischen Überblick zur aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die 2008 von der BLM ins Leben gerufene Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert das Projekt Medienführerschein Bayern der Staatsregierung. Unter dem Motto „Mit Spaß und System zu mehr Medienkompetenz“ wurden 2012 Hörfunk- und Lokalrundfunkspots für den Medienführerschein Bayern produziert, die zusammen mit einem

neuen Flyer bayernweit auf eine Mitmachaktion und das Projekt aufmerksam machten.

Eltern werden bei der Vermittlung von Medienkompetenz unterstützt, denn Medienerziehung ist zuallererst Familiensache. Das 2012 gestartete Medienpädagogische Referentennetzwerk der Stiftung Medienpädagogik Bayern hilft Bildungseinrichtungen bei der Organisation von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen für Eltern. Die Programmberatung FLIMMO, die 2012 ihr 20-jähriges Jubiläum feierte, bewertet kinderrelevante Fernsehsendungen und gibt Eltern Tipps zur Fernseherziehung.

Neben dem FLIMMO unterstützt die BLM weitere Gemeinschaftsprojekte der Landesmedienanstalten wie das Internet-ABC und setzt sich dafür ein, dass diese bayernweit Beachtung finden. Außerdem kooperiert die BLM mit renommierten externen Partnern und beteiligt sich sowohl inhaltlich als auch finanziell an Initiativen und Projekten, wie z.B. JuFinale, Prix Jeunesse, Ein Netz für Kinder, Elterntalk oder GamesLab.

Das Forum Medienpädagogik der BLM bietet eine Plattform für die gesellschaftliche Debatte um Medienkompetenz in Bayern. Hier tauschen sich Medienräte der BLM, Rundfunkräte des BR sowie externe Fachleute aus.

Die BLM nimmt auch medienpädagogische Forschungsaufgaben wahr. Sie gibt Studien zur Untersuchung des Medienverhaltens und der Medienrezeption in Auftrag und veröffentlicht diese im Rahmen der BLM-Schriftenreihe. Unter dem Titel „Teilen, vernetzen, liken“ wurden am Safer Internet Day 2013 die Ergebnisse der 5. Konvergenzstudie präsentiert, die sich mit dem Internet als Rezeptions- und Präsentationsplattform für Jugendliche auseinandersetzte. Das Buch zur Studie erschien zeitgleich in der BLM-Schriftenreihe.

3.3 Berlin/Brandenburg

Seit 2001 gehört die Förderung von Medienkompetenz auf Grundlage von § 8 des Staatsvertrages über die Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg im Bereich des Rundfunks (MStV) zu den Aufgaben der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb). Die mabb fördert seitdem Projekte, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Senioren stärken sollen oder die Weiterbildung und Sensibilisierung von Multiplikatoren wie Eltern, Lehrern oder Erziehern zum Ziel haben. Dabei steht nicht das technische Wissen im Vordergrund, sondern die Fähigkeit zur verantwortungsvollen und reflektierten Mediennutzung. Der Medienbegriff beschränkt sich dabei nicht nur auf die traditionellen audiovisuellen Medien, sondern bezieht auch die neuen digitalen Medien ein.

Neben zeitlich begrenzten Projekten unterstützt die mabb Initiativen und Plattformen, die kontinuierlich über das Mediensystem informieren und aufklären und/oder das Erlernen des richtigen Umgangs mit den neuen Medien zum Ziel haben. Sie setzt eigene Förderschwerpunkte zu aktuellen medienpädagogischen Themenfeldern. Zudem führt sie gemeinsam mit Partnern eigene Projekte sowie Wettbewerbe durch und initiiert Aktionstage. Ein festes Angebot ist hier der Workshop „Teaching 2.0 – Medienkompetenz im Klassenzimmer“: In einem viertägigen Teaching-Angebot erhaltenen angehende Lehrkräfte aus Berlin und Brandenburg einen Überblick über gängige Medienanwendungen und Mediennutzungsverhalten im Web 2.0, bevor im Rahmen einer Projektwerkstatt konkrete Web-2.0-Projekte für den Einsatz im Unterricht konzipiert und unter professioneller Anleitung auch gleich umgesetzt werden.

Daneben engagiert sich die mabb in Zusammenarbeit mit anderen Landesmedienanstalten in Gemeinschaftsprojekten wie Internet-ABC, klicksafe und FLIMMO.

Im Juni 2012 hat die mabb mit dem Bildungsministerium Brandenburg (MBS) eine Rahmenvereinbarung zur „Stärkung der Medienkompetenz“ abgeschlossen. Zentrales Ziel ist die Vernetzung und Stärkung der Medienkompetenzaktivitäten und -akteure im Land Brandenburg. Dabei stehen Angebote und Initiativen im Zentrum, die Bürgerinnen und Bürger befähigen, aktiv und nachhaltig an der Medien- und Informationsgesellschaft teilzunehmen und dabei Chancen und Gefahren zu erkennen. Bestandteil der Rahmenvereinbarung ist der Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“, der am 24. Oktober 2012 erstmals an kreative medienpädagogische Konzeptideen aus Brandenburg vergeben wurde. Die Preisverleihung bildete den feierlichen Abschluss der ersten Netzwerktagung zum Thema „Realität in der Mediengesellschaft“ von Bildungsministerium und Medienanstalt.

Der Abschluss einer ähnlichen Rahmenvereinbarung mit der Senatsverwaltung für Bildung Berlin wird derzeit vorbereitet.

3.4 Bremen

Seit 2012 obliegt der Bremischen Landesmedienanstalt (brema) die Koordinierung von landesweiten Initiativen zur Förderung der Medienkompetenz. Zur besseren Vernetzung der Akteure veranstaltete die brema Ende September die erste Medienkompetenzmesse „Bürger.Medien.Kompetenz“, an der über 40 Institutionen beteiligt waren. Neben einer Ausstellung mit eigenen Produktionen, Service-Angeboten und Informationen bot die Messe Diskussionen und Workshops

mit den Schwerpunkten „Mediensucht“ und „Ausbildung in den Medien“. Auf der Medienkompetenzmesse fiel darüber hinaus der offizielle Startschuss zum Internetradiosender edura.fm für Kinder und Jugendliche, einem Gemeinschaftsprojekt der brema und der medien+bildung.com aus Rheinland-Pfalz. Heranwachsende können in eigenen Redaktionen Inhalte erstellen und verbreiten.

Der Safer Internet Day 2012 fand in Bremen unter dem Motto „Mach den Social Media Check!“ statt. Junge Internet-Experten erläuterten, wo Gefahren in sozialen Netzwerken lauern und wie man ihnen begegnen kann. Auf der Veranstaltung wurde zudem der in einem Ideenwettbewerb entstandene Medienkompetenzspot „Medien-Bar“ vorgestellt, der 2012 nicht nur im Internet, sondern auch im Kino zu sehen war.

Neben diesen Einzelveranstaltungen bot die brema auch 2012 ein vielfältiges Workshop-Angebot: So startete z.B. das Peer-to-Peer-Projekt „Facebook-Sicherheits-Check“. Online-Profile von Schülern werden bei Bedarf durch jugendliche Experten auf Sicherheitslücken geprüft und optimiert. Auch der inzwischen bewährte Computerspiel-Workshop für Erwachsene (Motto: von Wii bis WoW) wurde weiterhin mit wechselnden Schwerpunkten angeboten. Als erstes Land startete Bremen im Herbst 2012 mit dem Projekt „Internet-ABC-Schule“. Neun Bremer Grundschulen wurden mit einem Gütesiegel ausgezeichnet und verpflichten sich fortan, Schülern grundlegende Internetkompetenzen zu vermitteln. Im Gegenzug unterstützt die brema die Schulen mit Fortbildungen und Unterrichtsmaterial. Im Gemeinschaftsprojekt juuuport verstärkte die brema ihr Engagement durch die Ausbildung von Bremer Scouts. Für 2013 ist eine Ausweitung der Aktivitäten im Bereich der frühkindlichen Medienkompetenzvermittlung

geplant. Zu diesem Zweck vergab die brema 2012 einen Forschungsauftrag. Es soll ermittelt werden, welche Anforderungen Kindertageseinrichtungen an Medienfortbildungen stellen und welche Inhalte erwünscht sind.

In Bremerhaven hat der Bürgerrundfunk seine Aktivitäten im Bereich Medienbildung verstärkt und arbeitet eng mit dem Lehrer Fortbildungsinstitut (Ifi), der Stadtbildstelle Bremerhaven und verschiedenen Schulzentren zusammen. Das Angebot „In 8 Stunden zur eigenen Fernseh- bzw. Radiosendung“ soll Jugendlichen und Kindern einen Einblick in die praktische Arbeit im Rundfunk geben. Im Workshop „Lernen mit Medien: RADIO/VIDEO“ wird Lehrern eine Vorstellung von den Möglichkeiten vermittelt, wie sie mit ihren Klassen Radio- und Fernsehsendungen im Unterricht produzieren können. Im Rahmen des „Fachtages Medien“ wurde aus dem Fernsehstudio von Radio Weser.TV für zwei Tage ein großes Klassenzimmer, in dem ca. 60 Teilnehmer aus unterschiedlichen Bremerhavener Schulen in Workshops unter fachlicher Anleitung arbeiten konnten. Durch die Unterstützung der brema war es dem Verein Kulturbo möglich, während des Lehrer Kultursommers 2012 „Entdeckungen – auf ins Quartier“ einen offenen Radio-Workshop anzubieten, sodass Bürger des Stadtteils unter kompetenter Anleitung selbst bei einer Radiosendung mitmachen konnten.

3.5 Hamburg/Schleswig-Holstein

Die MA HSH konzentriert sich bei der Medienkompetenzförderung in Hamburg und Schleswig-Holstein auf die Internetkompetenz der Acht- bis 14-Jährigen. Sie wird also dort aktiv, wo der Bedarf am größten ist. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche ebenso wie Eltern, Lehrkräfte und Pädagogen über

die Chancen und Risiken der Internetnutzung aufzuklären. Neben problematischen Aspekten wie Cybermobbing, Urheber- und Persönlichkeitsrechte sowie Fragen des Verbraucherschutzes hat die MA HSH auch die kommunikativen und kreativen Möglichkeiten des Internetgebrauchs für junge Leute im Blick. Mit ihrer Medienkompetenzförderung möchte sie eine positive Mediennutzung unterstützen und zu den partizipativen und bildenden Potenzialen des Internets hinführen.

Neben der Förderung von Einzelprojekten legt die MA HSH einen besonderen Wert auf den Aufbau und die Etablierung von Strukturen, die zur nachhaltigen Verankerung und zu einem möglichst großen Breiteneffekt führen. Die Zusammenarbeit mit Behörden ist dabei ebenso wichtig wie die Einbeziehung von und Kooperation mit Bildungsträgern wie Lehrerfortbildungsinstituten, Universitäten und Fachhochschulen. Ein Beispiel für eine derartige Strukturförderung der MA HSH ist die Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck und dem dortigen Schulamt im Februar 2012 mit dem Ziel, die Medienkompetenz insbesondere bei Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern. Ein gemeinsam erarbeitetes Konzept bildet die Grundlage für ein systematisches Vorgehen der Partner bei der Entwicklung neuer Maßnahmen und der Verknüpfung bereits bestehender Angebote. Weitere Rahmenvereinbarungen sollen folgen.

Aber auch Einzelprojekte, die meist in Kooperation mit mehreren Partnern durchgeführt werden, erhalten Unterstützung durch die MA HSH. Dabei reicht das Spektrum von der Entwicklung und Durchführung des „PIF! – PC- und Internetführerscheins“ über die Schülerredaktion „SchnappFisch“ bis

zu Maßnahmen der Medienbildung an einzelnen Schulen und Universitäten. Bei den „Medienscouts Hamburg“ werden beispielsweise Jugendliche aus der 8. und 9. Jahrgangsstufe zu den Themen Cybermobbing, Handyabzocke oder soziale Netzwerke unterrichtet – später geben sie ihr Wissen in Form von Workshops und in Sprechstunden an Schüler der Unterstufe weiter. Bei den „Eltern-Medien-Lotsen“ informieren speziell geschulte Pädagogen auf Elternabenden über aktuelle Themen wie die Nutzung von Facebook oder Onlinegames und diskutieren im Anschluss mit den Eltern. Lehramtsstudierende sowie Lehrkräfte und außerschulische Fachkräfte waren die Zielgruppe der bereits zum dritten Mal durchgeführten „Sommer-Uni Flensburg“ im Oktober 2012. Unter dem Titel „Medien machen Schule 3.0 – Bildungsgänge im Social Web“ diskutierten die Teilnehmer während der dreitägigen Veranstaltung die Bildungspotenziale des Web 2.0.

3.6 Hessen

Einer der wichtigsten Arbeitsbereiche der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) ist die Förderung von Medienkompetenz. Seit Jahren haben sich die Medienkompetenzaktivitäten der LPR Hessen – gemäß des gesetzlichen Auftrags – stets neuen Herausforderungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten gestellt. So kann die LPR Hessen auch im Jahr 2012 ein umfangreiches, bedarfs- und nachfrageorientiertes medienpädagogisches Angebot vorweisen. Praxisprojekte richten sich dabei vor allem an Vorschulkinder und Schüler der ersten bis 13. Klasse, aber auch an Schüler von berufsvorbereitenden und berufsbildenden Schulen. Zusätzlich bietet die LPR Hessen eine

Reihe von Fortbildungen und Materialien für Erzieher, Lehrer und Pädagogen in der außerschulischen Bildungsarbeit an. Im Rahmen dieser Angebote haben Multiplikatoren die Möglichkeit, selbst die nötigen Kompetenzen für den richtigen Umgang mit den Medien zu erwerben. Ebenso wurden zahlreiche Projekte für eine gezielte Zusammenarbeit von Pädagogen, Kindern und Jugendlichen entwickelt; dadurch kann auch ein Verständnis für die generationsbedingt unterschiedliche Mediennutzung geschaffen werden.

Um in ganz Hessen eine möglichst große Reichweite zu erzielen, ist die LPR Hessen mit zahlreichen Kooperationspartnern gemeinsam landesweit tätig und arbeitet mit vielen externen Medienpädagogen zusammen, die sich direkt vor Ort in Kindereinrichtungen, Schulen sowie außerschulischen Freizeiteinrichtungen für die Vermittlung von Medienkompetenz engagieren.

In Hessen sind die Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK) der LPR Hessen wichtige Knotenpunkte zur Vermittlung von Medienkompetenz. Als Anlaufstelle vor Ort gewährleisten die vier MOKs in Kassel, Gießen, Fulda und Offenbach/Frankfurt Hilfestellung und Beratungsleistungen, etwa bei der Realisierung medienpädagogischer Projekte.

Neben „klassischen“ Medienarbeiten, wie z.B. Hörspielen und der Produktion von Videobeiträgen, fördert und initiiert die LPR Hessen auch die Medienarbeit mit digitalen Medien wie dem Web 2.0. Im Jahr 2012 engagierte sich die LPR Hessen weiterhin in Medienkompetenzangeboten, bei denen u.a. Themen wie Gewalt, Rechtsextremismus und Antisemitismus im Mittelpunkt standen. Mit verschiedenen medienpädagogischen Angeboten bietet sie eine Orientierung, um auch mit problematischen Medieninhalten und Nutzungsformen reflektierend, kritisch und selbstbestimmt umgehen zu können.

Die Veröffentlichung zahlreicher Materialien ist ein weiterer Beitrag für eine nachhaltige Medienkompetenzförderung. In Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium erscheint beispielsweise die Reihe „Schule des Hörens und Sehens – Medienkompetenz für Lehrer“. Ziel des Angebotes ist die Bereitstellung von strukturierten Arbeitsmedien mit Filmen, Texten, und Unterrichtsmaterialien für den fachspezifischen Unterricht und die fächerübergreifende Projektarbeit. In der Reihe erschienen sind bisher die DVDs „Ein Ereignis wird zur Nachricht“, „Understanding Media“, „Digitale Spielwelten“, „Handy und Internet“ und „Die Welt der Töne“. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wird an der Fortsetzung der erfolgreichen Reihe gearbeitet.

3.7 Mecklenburg-Vorpommern

2012 hat die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) landesweit 31 Medienkompetenzprojekte mit insgesamt rund 215.000 Euro gefördert. Diese Summe steht auch 2013 für knapp 30 Projekte zur Verfügung. Unterstützung erhalten Initiativen, in denen praktische Kenntnisse zu Radio, Film und TV vermittelt werden; aber auch Seminare über Computerspiele, Mediensucht und Medienethik werden unterstützt.

Die Offenen Kanäle, die sich in Trägerschaft der MMV befinden, sind seit langem nicht „nur“ Bürgersender, sondern ebenfalls Orte der Medienbildung. Mit ihren Veranstaltungen zu Themen wie „Web 2.0“, „Social Network Media“ und „Jugendmedienschutz“ erreichen sie Heranwachsende, Eltern und Lehrkräfte. In allen fünf Standorten der Offenen Kanäle werden diese Veranstaltungen modular organisiert, also je nach Bedarf ergänzt, ausgetauscht und permanent wei-

terentwickelt. Dabei arbeitet die MMV mit unterschiedlichen Institutionen zusammen, u.a. mit Schulen, Staatlichen Schulämtern, Medienwerkstätten, Polizisten, Datenschützern, Suchtberatern und Vereinen für kulturelle Bildung. Die Offenen Kanäle verleihen kostenlos „Technikpakete“: Koffer, in denen sich Kameras, Mikrofone, Aufnahmegeräte etc. befinden und mit deren Hilfe Medienprojekte durchgeführt werden können. Außerdem führen zwei „Medientrecker“ – mit Technik für die Produktion von Filmen und Radiosendungen ausgestattete Kleinbusse – landesweit jährlich etwa 40 Projekte durch, vor allem im ländlichen Raum.

Seit 2006 verleiht die MMV den „Medienkompetenzpreis M-V“ für nachhaltige oder innovative Medienprojekte. Seit 2008 beteiligt sich auch das Bildungsministerium von Mecklenburg-Vorpommern, indem es einen Extrapreis für schulische Projekte vergibt. Die Preise sind mit insgesamt 2.000 Euro dotiert. 2012 wurden der Jugendmedienverband Mecklenburg-Vorpommern, der Jugendpresseverband Brandenburg und der Junge Presse Berlin e.V. für ihr bundesländerübergreifendes Cross-Media-Projekt „Jugendmediencamp“ sowie die Grundschule Kargow (an der Müritz) für das Hörspiel „Alles über uns Kraniche“ ausgezeichnet.

2013 wird die Medienkompetenzförderung durch die MMV in Mecklenburg-Vorpommern weiter forciert. Ins Blickfeld rücken dabei verstärkt – auch aufgrund der demographischen Entwicklung – Angebote für ältere Menschen im Land. Im Rahmen einer Studie erfolgen zunächst eine Bestandsaufnahme und Evaluation der vorhandenen Medienkompetenzangebote für Ältere sowie Empfehlungen für die Zukunft. Die Studie setzt damit ein Ziel der „Vereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz“ um, die 2011 zwischen Staatskanzlei, Bildungsminis-

terium, Sozialministerium und Medienanstalt geschlossen wurde und eine erste „Rahmenvereinbarung“ von 2007 fortschreibt.

Ein weiteres Ziel der aktuellen Vereinbarung ist der Versuch, landesweit an 16 Schulen Medienbildung verstärkt in den Unterricht zu implementieren. Dazu entwickelt die Universität Greifswald im Auftrag der MMV derzeit einen „Medienkompass M-V“, der eine Vielzahl von konkreten Lernmodulen enthält (z.B. über Handys, TV-Inhalte oder Cybermobbing). Die Module können konkret im Unterricht eingesetzt werden. Der „Medienkompass M-V“ wird 2013 mit Modulen für Ältere ergänzt und in ein derzeit von Staatskanzlei und MMV entwickeltes Medienkompetenzportal M-V integriert. Dieses Internetportal bündelt alle Medienkompetenzaktivitäten im Land. Es wird 2013 freigeschaltet.

3.8 Niedersachsen

Die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich der Medienbildung und Medien-erziehung. Die Aktivitäten konzentrieren sich insbesondere auf fünf Aktionsfelder:

- Qualifizierungsangebote und medienpraktische Vorhaben
- Information, Beratung, Kampagnen
- Jugendmedienschutz
- Bürgermedien
- Forschung

Mit sechs Multimediamobilen hält die NLM ein flächendeckendes Angebot für die medienpraktische Fortbildung von Pädagogen in Niedersachsen bereit. Außerdem führt die NLM gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

eine Fortbildungsmaßnahme für Grundschullehrerinnen und -lehrer in 12 Regionen Niedersachsens durch. Für die fünften Klassen gibt es den „Aktionstag Internet“, der von einer Lehrerfortbildung zum Thema begleitet wird. Im Vorschulbereich werden die Medienpädagogik-Fortbildungen an Berufs- und Fachschulen für angehende Erzieherinnen und als berufsbegleitende Seminare in der KITA fortgesetzt. Die medienpädagogischen Maßnahmen in der Erwachsenenbildung im Rahmen der „Kampagne M“ und für die außerschulische Jugendarbeit werden 2013 ebenfalls fortgeführt. Auch die Informations- und Beratungsangebote zum Jugendmedienschutz werden im Jahr 2013 an den niedersächsischen Schulen und Bildungseinrichtungen weitergeführt – mit Veranstaltungen zu den Themen sicheres Internet, Handynutzung sowie virtuelle Welten und Computerspiele. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch Unterrichtsmaterialien zum Jugendmedienschutz, die kostenfrei auf der NLM-Website zum Download bereitstehen. Die NLM hat in Kooperation mit dem Land Niedersachsen und dem Verein n-21 im Herbst 2012 zudem zum dritten Mal die Regionalen Schulmedientage Niedersachsen durchgeführt, die im Zweijahresrhythmus veranstaltet werden. In 2013 wird in Kooperation mit dem Land Niedersachsen wieder der „Tag der Medienkompetenz“ stattfinden. Auf Bundesebene beteiligt sich die NLM an den Kooperationsprojekten Internet-ABC e.V. und Programmberatung für Eltern e.V.

3.9 Nordrhein-Westfalen

Die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) hat den gesetzlichen Auftrag, Medienkompetenz zu fördern. Vor diesem Hintergrund konzipiert, initiiert und fördert die LfM viel-

fältige Aktivitäten, um den kompetenten Umgang mit Medien in der Gesellschaft verstärkt zu etablieren. Diese Aktivitäten sollen einerseits einen Beitrag zum präventiven Jugendmedien-/Mediennutzerschutz leisten. Zum anderen sollen sie dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Informationsgesellschaft die Bildungspotentiale der Medien nutzen können (Partizipation). Gefördert werden sollen ferner die kritische Reflexion von Medieninhalten sowie die Fähigkeit, sich (medien-)öffentlich zu artikulieren. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, dass möglichst viele Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und materieller Ausstattung an den Vorteilen der Medien- und neuen Kommunikationstechniken partizipieren (Chancengleichheit).

Auf der Internetplattform www.medienkompetenzportal-nrw.de werden unter anderem sämtliche Informationen der LfM zu Institutionen und Projekten im Bereich der Medienkompetenzförderung in NRW präsentiert, die eine Planungs- und Kooperationsgrundlage für nordrhein-westfälische Institutionen bieten. Darüber hinaus stellt die LfM Informations- und Beratungsangebote für Multiplikatoren und Endverbraucher bereit und ist im Bereich der Qualifizierung von pädagogischen Mitarbeitern aktiv.

Eigenständig und in Zusammenarbeit mit Partnern hat die LfM im Jahr 2012 eine Vielzahl von Projekten initiiert und unterstützt. So hat das Gemeinschaftsprojekt „Internet-ABC“ den Fokus im letzten Jahr verstärkt auf den Bereich Schule gesetzt und das Ziel verfolgt, das Internet-ABC langfristig im (Grundschul-)Unterricht zu verankern. Hierzu wurde das Projekt bereits erfolgreich in den „Medienpass NRW“ eingebunden. Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 bietet auch das von der Initiative Hören und

der LfM getragene Projekt „Auditorix“ ein umfangreiches Onlineangebot mit zahlreichen Unterrichtsmodulen für Lehrkräfte der Grundschule. Auf den so genannten Peer-to-Peer-Ansatz setzt das Projekt „Medienscouts NRW“, in dem junge Mediennutzer im Schulkontext zu Medienscouts ausgebildet werden, um anschließend selbst als Referenten zu agieren und ihre Mitschüler zu qualifizieren. Im Bereich der Elternarbeit bietet die LfM darüber hinaus mit der „Initiative Eltern und Medien“ Schulen, Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen die Durchführung von Elternabenden zu Themen wie z. B. „Frühkindliche Mediennutzung“ oder „Handy und Internet“ an. Das EU-Projekt *clicksafe* hat 2012 im Bereich der Elternarbeit u. a. in Zusammenarbeit mit dem Spieleratgeber-NRW die Handreichung „Elternabende Computerspiele“ entwickelt und deutschlandweit Multiplikatorenschulungen zur medienpädagogischen Elternarbeit durchgeführt. Auch im Bereich der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte hat sich das Projekt 2012 stark engagiert. Einen weiteren Arbeitsschwerpunkt der LfM bildeten Aktivitäten zur Förderung einer umfassenden Informationskompetenz insbesondere bei erwachsenen Mediennutzern, die in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission geplant und umgesetzt wurden. Durch mehrere Expertenveranstaltungen sowie eine Publikation war die LfM in Zusammenarbeit mit der TU Dortmund im Jahr 2012 schließlich auch im Bereich der Inklusion bzw. der inklusiven Medienbildung aktiv.

Kernanliegen der LfM ist auch die Unterstützung und Schaffung von Netzwerken zur Förderung von Medienkompetenz. Sie arbeitet u. a. mit der Deutschen UNESCO-Kommission, dem Deutschen Kinderschutzbund, den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe und dem Schulministerium NRW

zusammen. Ziel dabei ist es, durch die Unterstützung bestehender Bildungs-, Beratungs- und Präventionsnetzwerke Kooperationsstrukturen aufzubauen, neue Netzwerke zu fördern sowie durch Rahmenvereinbarungen mit institutionellen Akteuren landesweite Aktivitäten zur Förderung von Medienkompetenz abzustimmen.

3.10 Rheinland-Pfalz

Die Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) hat zur Umsetzung ihres gesetzlichen Auftrages, Medienkompetenz zu fördern, ein umfangreiches und systematisches Angebot entwickelt, das u.a. präventiven Jugendschutz zum Ziel hat, auf Nachhaltigkeit angelegt und auf vielfältige Themengebiete und Zielgruppen abgestimmt ist.

In den Kernbereichen Audio (Hörfunk/Zuhörförderung), Video (Fernsehen/Produktion) und Internet realisiert die LMK Medienkompetenzprojekte und trägt zugleich dem ständigen medialen Wandel (Stichworte: Social Media, Web 2.0, mobile Kommunikation) mit der Entwicklung neuer Maßnahmen Rechnung. Dazu ist die LMK starke und langfristige Kooperationen eingegangen. Die LMK setzt diese Kooperationen auf rheinland-pfälzischer Ebene u.a. mit den zuständigen Ministerien sowie deren angegliederten Einrichtungen um, darüber hinaus in bundesländerübergreifender Zusammenarbeit – insbesondere im Südwesten mit dem SWR und der LFK – sowie in Maßnahmen auf Bundesebene mit vielen anderen Landesmedienanstalten und weiteren Partnern. Hinzu kommt die Mitarbeit auf europäischer Ebene im Auftrag der EU als Koordinator des Safer Internet Verbundes Deutschland. Die landesübergreifende Arbeit verknüpft die

LMK kontinuierlich mit ihrem Engagement in Rheinland-Pfalz.

In dieser vielfältigen Kooperationsstruktur nimmt die LMK in der Regel eine aktive und initiative Rolle ein: entweder als Geschäftsführung, als Leitung, als Koordinatorin, als Vorstandsmitglied oder als aktiver Partner. Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Initiativen und Beteiligungen der LMK zur Förderung von Medienkompetenz:

in Rheinland-Pfalz

- Medienkompetenznetzwerke Rheinland-Pfalz (MKN), www.mkn-online.de
- medien+bildung.com (m+b.com), www.medienundbildung.com
- Offene Kanäle/Bürgermedien (OK-TV), www.lmk-online.de/offenerkanal/

bundeslandübergreifend

- Bildungszentrum BürgerMedien e.V. (BZBM), www.bz-bm.de
- Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS), www.mkfs.de
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs), www.mpfs.de
- handysektor, www.handysektor.de
- Mediendaten Südwest, www.mediidaten.de

bundes- und europaweit

- Flimmo, www.flimmo.de
- Internet-ABC, www.internet-abc.de
- Saferinternet.de, www.saferinternet.de
- klicksafe, www.klicksafe.de
- I-KiZ/Zentrum für Kinderschutz im Internet (Mitwirkung), www.i-kiz.de
- Positive Online Content and Services for Children in Europe

3.11 Saarland

Die Förderung des aktiven, kritischen und bewussten Umgangs mit Medien ist seit über zehn Jahren einer der Schwerpunkte der Landesmedienanstalt Saarland (LMS) und als Aufgabenbereich im Saarländischen Mediengesetz verankert. Das Medienkompetenzzentrum der LMS bietet ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für alle, unabhängig von Alter oder Beruf. (www.mkz.LM-Saar.de).

Elemente der Medienkompetenzinitiative Saarland sind u.a. ein jährlicher Medienwettbewerb, die Zusatzqualifikation Medienkompetenz, Internetportale mit Informationen und Links rund um das Thema Medienkompetenz sowie Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen. Die LMS leitet die landesweite AG Medienkompetenz, die sich aus Vertretern des Landesinstituts für präventives Handeln, des Landespolizeipräsidiums, des Ministeriums für Bildung und Kultur, der Europäischen EDV-Akademie des Rechts, des Unabhängigen Datenschutzzentrums Saarland sowie Vertretern des Jugendserver Saar zusammensetzt. Ziel der AG Medienkompetenz ist es, über Risiken, aber auch Chancen und Möglichkeiten des Internets aufzuklären.

Seit 2009 sind zwei Lehrkräfte zur LMS abgeordnet, welche die Durchführung und Betreuung von medienpädagogischen Unterrichtsprakten an saarländischen Schulen koordinieren.

Die LMS unterstützt Kooperationspartner in verschiedenen saarländischen Städten bei der Förderung von Medienkompetenz. Zusammen mit anderen Landesmedienanstalten beteiligt sie sich aktiv an den Vereinen Programmberatung für Eltern e.V. (FLIMMO), Internet-ABC e.V. und dem Bildungszentrum BürgerMedien e.V.

Die Kampagne „Onlinerland Saar“ führt seit 2005 Saarländer, die das Internet bisher wenig oder gar nicht nutzen, an das Medium heran und steigert durch zielgruppenorientierte Einführungs- und Aufbaukurse nachhaltig die Internet-Medienkompetenz. Die Kampagne erhielt 2009 beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie „Wege ins Netz“ den ersten Platz in der Kategorie „Seniorinnen und Senioren“. „Onlinerland Saar“ wird von der Staatskanzlei des Saarlandes sowie mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und steht unter der Schirmherrschaft der saarländischen Ministerpräsidentin (www.onlinerland-saar.de).

3.12 Sachsen

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) wandte im Jahr 2012 rund 1,7 Mio. Euro auf, um Initiativen und Projekte zu fördern, die Menschen aller Altersgruppen den kundigen, kritischen und verantwortungsbewussten Umgang mit elektronischen Kommunikationsmedien vermitteln sollen.

Zu den Aktivitäten, die die SLM selbst gestaltet oder an deren Gestaltung und Umsetzung sie aktiv mitwirkt, zählen seit 1997 die Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanäle (SAEK-Projekte, s. a. Seite 338) und seit 2009 das SLM-Medienmobil. Das SLM-Medienmobil wiederum unterstützt mit zwei Fahrzeugen, moderner Ausbildungstechnik und vor allem fachkundigem Personal Schulen, Vereine und Freizeiteinrichtungen im ländlichen Raum bei der Umsetzung von drei- bis fünftägigen Medienprojekten in den Bereichen Audio, Video und Multimedia. Etwa ein Drittel dieser Projekte fand in Grundschulen statt.

Bei den Projekten, die im Wesentlichen von medienpädagogischen und anderen Medien-Einrichtungen initiiert werden, steht seit Jahren eine themenspezifische Förderpraxis im Vordergrund. So wurden 2012 sieben Einrichtungen beauftragt, Projekte mit sächsischen Schülern im Hauptschulbildungsgang unter dem Motto „Mut, Toleranz und Engagement“ zu realisieren. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 2013 gemeinsam vorgestellt. Zudem unterstützt die SLM das bundesweit ausgerichtete TATFUNK-Projekt.

Um die medienpädagogische Arbeit in Sachsen besser hervorzuheben und vor allem Kinder und Jugendliche anzuregen, an entsprechenden Projekten teilzunehmen, unterstützt die SLM drei landesweit ausgerichtete Medienwettbewerbe und führt in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) den Wettbewerb „Medienpädagogischer Preis“ durch. Eine im September 2011 mit dem SMK unterzeichnete Kooperationsvereinbarung brachte 2012 mittels einer zweitägigen praxisbezogenen Schulungsveranstaltung für Multiplikatoren erste Ergebnisse. Darüber hinaus fand in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Medienpädagogik Sachsen am 20. Februar 2013 eine Fachtagung zur Zukunft der medienpädagogischen Arbeit in Sachsen im Landtag in Dresden statt.

Ein weiterer Baustein der Medienkompetenzförderung durch die SLM sind spezielle Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Präventiver Jugendmedienschutz“. Zentrale Fragen wie Alterskennzeichnungen von medialen Produkten und deren Bedeutung im Einzelnen und im Medienverbund werden in Workshops, Diskussionsrunden, Elternabenden und Fortbildungsveranstaltungen unter dem Begriff „Jugendmedienschutz-tage“ zielgruppengenau thematisiert. Weitere Schwerpunkte ergeben sich aus Vorga-

ben des Jugendmedienschutz-Staatsvertrages (JMSTV), wie Jugendschutzprogramme, Jugendschutzfilter, sicheres Surfen im Netz oder der sichere Umgang mit Internetinhalten, die man selbst oder die andere erstellt haben. Eine intensive Zusammenarbeit besteht mit bundesweiten Initiativen und Einrichtungen wie etwa juuuport, dem Selbstschutzportal von Jugendlichen für Jugendliche. Die SLM setzt mit der Initiative „Medienschouts Sachsen“ auf peer-to-peer-education als nachhaltige und effektive Form des Wissenserwerbes von Jugendlichen und Kindern. Hinzu kommt die aktive Zusammenarbeit mit Initiativen und Einrichtungen, die sich dem Jugendmedienschutz verpflichtet fühlen, wie den Freiwilligen Selbstkontrollen, klicksafe, Internet-ABC, jugendschutz.net oder FLIMMO.

3.13 Sachsen-Anhalt

Einer der Aufgabenschwerpunkte der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) liegt in der Vermittlung von Medienkompetenz. Kompetenter Umgang mit Medien und Orientierung in einer sich dynamisch entwickelnden Medienwelt gelten als Kernkompetenzen und gehören unabhängig vom Lebensalter der Menschen zu den Schlüsselkompetenzen des Alltags und des Arbeitslebens. Moderne Medien und neue Kommunikationstechnologien wandeln sich in immer kürzer werdenden Zeitabständen. Gleichzeitig kann aus einem immer größer werdenden Angebot an Informationen und Unterhaltung ausgewählt werden. Durch die neuen Möglichkeiten des Web 2.0, aktiv eigene Inhalte im Internet bereitzustellen, steigt auch der Bedarf an Orientierung, Sicherheit und Wahrung der eigenen Persönlichkeitsrechte. Medienkompetenz ermöglicht den

verantwortungsvollen Umgang mit solchen Informationen und deren Verarbeitung. Daher erlangt die medienpädagogische Arbeit eine immer größere Bedeutung im Bereich des präventiven Kinder- und Jugendmedienschutzes sowie in der Medienerziehung und -ethik. Die gezielte Förderung der Fähigkeit, aktiv an der Gestaltung des neu entstehenden Informations- und Interaktionsraumes teilzuhaben und nicht nur vorhandene Angebote zu konsumieren, ist eine der wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen dieses neuen lebenslangen Lernens.

Das zu diesem Zweck 1998 eröffnete Medienkompetenzzentrum (MKZ) der MSA bietet den Bürgern Sachsen-Anhalts die Möglichkeit, Kenntnisse zu inhaltlichen und technischen Grundlagen von Medienproduktion und Medienpädagogik zu erwerben. Mit einem Livestudio für TV und Radio sowie Computerarbeitsplätzen für Audio-, Video-, Internet- und Multimediaproduktionen verfügt das MKZ über die notwendigen technischen Ausstattungselemente. Dabei spielt der Aspekt der Multiplikatoren Ausbildung eine besonders wichtige Rolle. In enger Kooperation mit dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt wird ein Großteil der Seminare als fester Bestandteil der Lehrerfortbildung anerkannt und genutzt.

Daneben stellt die MSA auch drei mobile medienpädagogische Einheiten zur Verfügung: die Medienmobile. Interessierte Kindergärten, Schulen, aber auch Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen können die Medienmobile kostenfrei für eigene Medienprojekte anfordern und diese unter der Anleitung erfahrener Medienpädagogen in die Tat umsetzen. In den Medienprojekten erstellen Kinder und Jugendliche beispielsweise eigene Film-, Audio- oder Multimediale Produkte. Indem Heranwachsende Medien selbst gestalten und präsentieren, erfahren

sie unmittelbar, wie diese funktionieren. Sie werden von reinen Medienkonsumenten zu aktiven, kritischen und selbstbewussten Mediennutzern und -produzenten. Ziel der medienpädagogischen Projektarbeit ist es, dass die Teilnehmer sowohl ihre Medienkompetenz als auch ihre Sozialkompetenz ausbauen und stärken. Die MSA bietet unter dem Titel „Elternnavigator Medienkompetenz“ thematische Elternabende zur Medienerziehung an. Mit dem Angebot reagiert die MSA auf den deutlich gestiegenen Orientierungs-, Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern und Lehrkräften im Land und leistet damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Medienkompetenzförderung.

Die MSA versteht die Vermittlung von Medienkompetenz als gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe. Die dazu vorhandenen Potenziale im Land sind reichhaltig und vielfältig. Deshalb setzt sie einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Bündelung der vielen Ideen und den gegenseitigen Transfer von Erfahrungen als Ausgangspunkt und Voraussetzung für die Entwicklung gemeinsamer innovativer Lösungen. Vor diesem Hintergrund hat die MSA mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung und dem Bildungswerk Sachsen-Anhalt e.V. das Projekt „Netzwerk Medienkompetenz Sachsen-Anhalt“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist es, die Aktivitäten im Bereich der Medienkompetenzförderung zu stärken, zu verknüpfen und auszubauen, um ein gemeinsames Konzept für das Land zu verwirklichen.

3.14 Thüringen

Die Förderung von Medienkompetenz als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe zählt zu einem der zentralen Arbeitsbereiche der

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM). Bereits seit der Verankerung der „Förderung der Medienkompetenz“ im Thüringer Landesmediengesetz (ThürLMG) im Jahr 1996 realisiert und fördert die TLM Projekte vorrangig im Bereich der aktiven Medienarbeit. Der von der TLM verfolgte Ansatz ist strukturell und thematisch breit gefächert, um generations- und milieuübergreifend zahlreiche Thüringer erreichen zu können. 2012 wurden knapp 250 Projekte mit ca. 4.500 Teilnehmern umgesetzt.

Die TLM-Medienwerkstatt, das PiXEL-Fernsehen in Gera sowie die geförderten pädagogischen Mitarbeiter in den drei Bürgerradios in Jena, Saalfeld und Eisenach ermöglichen in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen sowie verschiedenen außerschulischen Einrichtungen die angestrebte flächendeckende Versorgung Thüringens. Medienpädagogen zeigen den Teilnehmenden, wie Medien funktionieren und helfen ihnen, erste eigene Medienprodukte herzustellen. Mit den Projekten an weiterführenden Schulen unterstützen sie Lehrkräfte bei der Umsetzung des Kurses „Medienkunde“, der 2012 auf die zehnte Jahrgangsstufe erweitert wurde. Ergänzungen dieser alltäglichen Projektarbeit waren die drei Aktionen im TLM-Mediensommer: das „TLM-Mediencamp“, das Videocamp „KU(H)lisse – Filme vom Acker“ sowie das Radiocamp „Rafunkel“. Ausgezeichnet wurden zudem die besten medienpädagogischen Projekte mit dem „Kompass“, dem Kinder- und Jugendmedienpreis der TLM.

Darüber hinaus hilft die TLM mit Informationsveranstaltungen und Elternabenden Eltern und Großeltern dabei, die Heranwachsenden bei der Mediennutzung angemessen zu begleiten, und qualifiziert in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

(Thillm) Pädagogen/innen in medienpädagogischen Seminaren. 2012 wurde dieses Angebot modularisiert. Interessenten können nun nach Absolvierung des Basiskurses mit Grundlagen und Methoden der handlungsorientierten Medienarbeit verschiedene medienpraktische Schulungen zu Themen wie Audio, Video, Web 2.0, Handy oder Computerspiele besuchen. Daran anschließend folgt eine Projekt- und Erprobungsphase an der jeweiligen Schule, die schließlich im Rahmen einer zentralen Abschlussveranstaltung gemeinsam reflektiert und ausgewertet wird. Außerdem realisierten Thillm und TLM die „Thüringer Computerspieltage“ mit der ComputerSpielSchule Leipzig, in denen Einblicke in die Welt der Computerspiele vermittelt wurden. Hier lernten die Teilnehmenden Spiele und Genres kennen, beschäftigten sich mit deren Inhalten und probierten selbst verschiedene Spiele und Plattformen aus.

Seit Gründung des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM im April forciert und bündelt die TLM ihre Aktivitäten, um den Herausforderungen der Medien- und Wissensgesellschaft noch aktiver und konstruktiver zu begegnen. Die erfolgreiche medienpädagogische Arbeit der TLM wurde fest institutionalisiert, und mit der angestrebten Überführung der beiden von der TLM getragenen Offenen Kanäle soll das Profil des Medienbildungszentrums sukzessive ausgebaut werden. Das Medienbildungszentrum ist fester Bestandteil des Medienkompetenznetzwerks Thüringen, dessen Ziel es ist, vorhandene Ressourcen in den Bereichen Medienpädagogik, Medienpolitik, Medienwissenschaft, Medienpraxis und Medienwirtschaft zu bündeln und sie stärker und effizienter als bisher zu verbinden. Zentrales Instrument war die Netzwerktagung im September, die sich dem Thema „Lesekompetenz“ widmete.

4 Verzeichnis Medienkompetenzprojekte

- 29 Medienkompetenzprojekte
mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten

- 30 Baden-Württemberg
- 32 Bayern
- 33 Berlin-Brandenburg
- 34 Bremen
- 36 Hamburg/Schleswig-Holstein
- 37 Hessen
- 40 Mecklenburg-Vorpommern
- 42 Niedersachsen
- 43 Nordrhein-Westfalen
- 45 Rheinland-Pfalz
- 46 Saarland
- 47 Sachsen
- 48 Sachsen-Anhalt
- 49 Thüringen

Stand: 1. Januar 2013

Medienkompetenzprojekte

mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten

■ didacta – die Bildungsmesse

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Bürger, Experten, Lehrkräfte
- Angebotsart: gemeinsamer Stand der Medienanstalten
- Kooperationspartner: alle Landesmedienanstalten, KJM, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

■ Ein Netz für Kinder

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Kinder (6–12 Jahre)
- Angebotsart: Schaffung einer sicheren und attraktiven Surfumgebung für Kinder sowie finanzielle Förderung unterhaltsamer, lehrreicher und kindgerechter Internetangebote
- www.ein-netz-fuer-kinder.de
- Kooperationspartner: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, BLM, LfM, LMK, TLM, Wirtschaftsunternehmen und Institutionen des Jugendmedienschutzes

■ Erfurter Netcode

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Angebotsart: Auszeichnung kindgerechter Internetseiten
- www.erfurter-netcode.de
- Kooperationspartner: BLM, LfM, LMK, LPR Hessen, TLM, Bistum Dresden-Meißen, Bundeszentrale für politische Bildung, Deutsche Bischofskonferenz, Evangelische Kirche in Deutschland, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Katholisches Bistum Erfurt, Landeshauptstadt Erfurt, Universität Erfurt, Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten

■ FLIMMO

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video/Fernsehen
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Broschüre, Internetangebot
- Anbieter: Programmberatung für Eltern e.V.
- www.flimmo.de, www.flimmo-fachportal.de
- Kooperationspartner: BLM, LfM, mabb, brema, LMS, LFK, LPR Hessen, MMV, MSA, LMK, NLM, SLM, TLM, IZI

■ Förderpreis Medienpädagogik

- Medialer Schwerpunkt: Film + Video, Audio, Internet
- Zielgruppe: Kinder u. Jugendliche (4–18 Jahre)
- Angebotsart: Jährlicher Förderpreis (Preisgelder)
- Veranstalter: Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS)

■ handysektor

- Medialer Schwerpunkt: Handy, mobiles Internet
- Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen
- Angebotsart: Internetangebot, Broschüren, Flyer
- www.handysektor.de
- Kooperationspartner: LfM, mpfs, LFK, LMK

■ Informationssystem

Medienpädagogik – ISM

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Studenten, Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Onlinedatenbank
- www.ism-info.de
- Kooperationspartner: LFK, LfM, LPR Hessen, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (dipf)

■ Internet-ABC

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Kinder, Eltern, Pädagogen, Lehrkräfte
- Angebotsart: Internetangebot, Lehrerhandbuch, CD-ROM, Broschüren, Flyer
- Anbieter: Verein Internet-ABC e.V.
- www.internet-abc.de
- Kooperationspartner: BLM, brema, LFK, LfM, LMK, LMS, LPR Hessen, mabb, MA HSH, MMV, MSA, NLM, SLM, TLM
- Auftragnehmer: Grimme-Institut

■ juuuport

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Beratungs- und Informationsportal im Internet
- Anbieter: NLM
- www.juuuport.de
- Kooperationspartner: brema, LMK, MA HSH, MMV, MSA, SLM, LfM

■ KIM-Studie/JIM-Studie/FIM-Studie

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Fachleute, Multiplikatoren, Politik, Wirtschaft
- Angebotsart: Forschungsberichte zum Mediennutzungs- und Freizeitverhalten von Kindern, Jugendlichen und Familien
- www.mpfs.de
- Kooperationspartner: mpfs (LFK, LMK), SWR

■ klicksafe

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Kinder, Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen, Bürger, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Medienwirtschaft
- Angebotsart: Internetangebot, Qualifizierung und Beratung, Aufklärungskampagne, Vernetzung, Broschüren, Unterrichtsmaterialien
- www.klicksafe.de
- Kooperationspartner: LMK, LfM

■ Klick-Tipps

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Multimedia
- Zielgruppe: Kinder (6–12 Jahre)
- Angebotsart: Zusammenstellung von geeigneten Seiten für Kinder im Internet
- www.klick-tipps.net
- Ein Projekt von jugendschutz.net + MKFS
- Kooperationspartner: LMK, LFK, SWR

■ Knowhow für junge User – Mehr Sicherheit im Umgang mit dem World Wide Web

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
- Angebotsart: Qualifizierung, Handreichung für den Unterricht
- Herausgeber: klicksafe
- Kooperationspartner: brema, BLM, LfM, LMK, TLM

■ Ohrenspitzer

- Medialer Schwerpunkt: Audio/Hörfunk
- Zielgruppe: (Vorschul-)Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Hör- und Zuhörförderung mittels Hörkoffer, Fortbildungen, Projekten, Weblogs u. v. m.
- www.ohrenspitzer.de
- Förderung durch: MKFS, LfM, LMK, SWR
- Kooperationspartner: LMZ BW, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

■ Stiftung Zuhören

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk
- Zielgruppe: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Bildungsförderung durch Zuhörförderung, u. a. mittels Hörclubs, Radioprojekten, Qualifizierung von Erziehern, Symposien und Publikationen
- www.stiftung-zuhoeren.de
- Stiftungsgründer: BLM, LPR Hessen, Bayer. Rundfunk, Hessischer Rundfunk, Sennheiser electronic, MKFS
- Zustifter: Arbeitsgem. der mitteldt. Landesmedienanstalten, Mitteldeutscher Rundfunk

Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.lfk.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Chatten ohne Risiko – Chatten? Aber sicher!

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Internetangebot und Broschüre
- www.chatten-ohne-risiko.net
- Kooperationspartner: jugendschutz.net

■ Girls go Movie

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Mädchen und Frauen zwischen zehn und 25 Jahren
- Angebotsart: Videokurzfilmwettbewerb
- www.girlsgomovie.de
- Kooperationspartner: Stadtjugendring Mannheim e. V.
- Förderung durch: MKFS, MFG Filmförderung

■ Infopool.de

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Lehrkräfte
- Angebotsart: Internetangebot mit medienpraktischen Projekten/Einrichtungen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
- www.infopool-medienkompetenz.de
- Kooperationspartner: MKFS

■ KinderKinoFestival Schwäbisch Gmünd – KiKiFe

- Medialer Schwerpunkt: Film/Kino
- Zielgruppe: Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: Filmvorstellung mit begleitenden Workshops und Filmproduktion in Begleitung von Studierenden der Pädagogischen Hochschule
- Kooperationspartner: Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd, Hawaraton, Stadt Schwäbisch-Gmünd, MFG Filmförderung

■ Changes – Soul Season

- Medialer Schwerpunkt: Film und Musik
- Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene
- Angebotsart: Musikvideoprojekt
- www.changes-verein.de
- Kooperationspartner: Changes e. V.

■ Mediendaten Südwest

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Fachleute, Journalisten, Multiplikatoren
- Angebotsart: Broschüre und Internet mit Basisdaten zum Medienstandort Baden-Württemberg
- www.mediendaten.de
- Kooperationspartner: LMK, Medien- und Filmförderungsgesellschaft Baden-Württemberg, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

■ Medienportal Südwest

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Lehrkräfte, Fachleute
- Angebotsart: Internetangebot mit Newsletterservice; vernetzt die Angebote des Medienpädagogischen Forschungsverbundes, Mediendaten Südwest, MedienKompetenz Forum Südwest und Infopool MedienKompetenz Südwest
- www.medienportal.de
- Kooperationspartner: mpfs, MKFS

■ radio.mikrowelle

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
- Angebotsart: Ausbildung von Redaktionsgruppen für Radioproduktionen der Redaktion radio.mikrowelle
- www.etage-ulm.de
- Kooperationspartner: e.tage – Jugendmedienzentrum des Stadtjugendring Ulm e.V., Donau3fm, FreeFM

■ e.tage TV

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Kinder
- Angebotsart: Kinderredaktion, Fernsehen aus Kinder- und Jugendlichen, regelmäßige Ausstrahlung bei Regio TV
- www.etage-ulm.de
- Kooperationspartner: Regio TV, e.tage – Jugendmedienzentrum des Stadtjugendring Ulm e.V.

■ Jugend und Rundfunk

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
- Angebotsart: Kinder- und Jugendredaktionen, Ferienworkshops
- www.wi-jhw.de
- Kooperationspartner: Wissenschaftliches Institut des Jugendhilfswerks e.V.

■ Kindermedienland Baden-Württemberg

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Vernetzungsplattform
- www.kindermedienland-bw.de
- Kooperationspartner: LFK, MFG, LMZ, SWR, Staatsministerium BW

■ Schülerradiotag

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Schüler und Lehrkräfte
- Angebotsart: Workshop und Preisverleihung
- www.lkjbw.de
- Kooperationspartner: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.

■ Schoolsnet – Radio im Klassenzimmer

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Schüler und Lehrkräfte
- Angebotsart: Workshop und Preisverleihung
- www.lkjbw.de
- Kooperationspartner: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., bigFM

■ soundnezz.de

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Studierende, Multiplikatoren
- Angebotsart: Internetplattform für Audio- und Video-Projekte, medienpädagog. Informationsmaterialien
- www.soundnezz.de
- Kooperationspartner: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., Jugendhilfswerk Freiburg e.V., Pädagogische Hochschule Freiburg, Kommunikation & Medien e.V., Stadtjugendring Ulm

■ Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Fachveranstaltung
- www.stuttgarter-tage.de
- Kooperationspartner: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Evangelisches Medienhaus, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Landeszentrale für politische Bildung, SWR

■ Tatort Bodensee

- Medialer Schwerpunkt: Schreiben, Film
- Zielgruppe: Schüler und Lehrkräfte
- Angebotsart: Drehbuchwettbewerb
- www.lmz-bw.de/paedagogik/wettbewerbe/tatort-bodensee
- Kooperationspartner: Stiftung MKFS, Medien- und Filmförderung Baden-Württemberg, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, SWR

■ Trickfilm-Wettbewerb Koffer-Trick

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Lehrkräfte und Schüler Grundschule
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt und Preisverleihung
- www.lfk.de
- Kooperationspartner: Stadt- und Kreismedienzentren

■ Von Standby auf Aktiv

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler Förder-, Haupt- und Realschule
- Angebotsart: Bewerbungstraining durch Erstellen von filmischen Bewerbungsclips
- www.mkfs.de
- Kooperationspartner: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
- Förderung durch: MKFS

Bayern

Weitere Informationen unter www.blm.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ afk Aus- und Fortbildungskanäle

- afk tv – Fernsehen München,
- afk M94.5 – Radio München
- afk max – Radio Nürnberg
- Medialer Schwerpunkt: Radio, Fernsehen
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- Angebotsart: Qualifizierung, medienprakt. Projekt
- www.afk.de
- Kooperationspartner: Gesellschafter der afk Aus- und Fortbildungs GmbH für elektronische Medien

■ Aktionen und Veranstaltung zum

- „Safer Internet Day“
- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Lehrer, Erzieher, Multiplikatoren
- Angebotsart: Information zur „Sicherheit im Internet“
- Kooperationspartner: wechselnd

■ CrossMedia – Schüler zeigen, was man mit digitalen Medien alles machen kann

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: Wettbewerb
- www.crossmedia-festival.de
- Kooperationspartner: Landesarbeitsgemeinschaft Neue Medien e. V., LBS Bayern, Siemens Forum München, Deutsche Bahn

■ Fachtagung des Forums Medienpädagogik

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Erzieher, Pädagogen, Lehrkräfte, Mitarbeiter der freien Jugend- und Sozialarbeit
- Angebotsart: Fachtagung zu aktuellen medienpädagogischen Fragestellungen

■ Filmkiste – Filmerziehung im Elementarbereich

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Pädagogen, Einrichtungen des Elementarbereichs, Hort, Grundschule, Eltern, Kinder
- Angebotsart: Sammlung von Filmen für Kinder mit Arbeitshilfen zur Auswertung und medienpädagogischem Material
- Kooperationspartner: Landesmediendienste Bayern e. V.

■ Fortbildung Medienkompetenz

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: angehende Erzieher an sozialpädagogischen Fachakademien
- Angebotsart: Fortbildung, medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Medienzentrum München, Medienzentrum Parabol Nürnberg, Medienstelle Augsburg, Stiftung Zuhören

■ Forum Medienpädagogik

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Medienrat, Rundfunkrat, Vertreter von Institutionen aus dem medienpädagogischen Bereich
- Angebotsart: Befassung mit Inhalten, Methoden und Rahmenbedingungen der Medienpädagogik als gesellschaftliche Aufgabe

■ „Hört Hört!“ – Wettbewerb und Hörfestival

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Mediengruppen
- Angebotsart: Wettbewerb und Hörfestival
- Veranstalter: Jugendamt Fürth, Jugendmedienzentrum Connect, Medienfachberatung Mittelfranken, Medienfachberatung Oberfranken
- www.hoerfestival.de
- Kooperationspartner: Bezirksjugendring Mittelfranken, Bezirksjugendring Unterfranken, Bezirksjugendring Oberfranken, Szene Fürth e. V.

■ In eigener Regie

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Film/Video, Multimedia
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Förderprogramm aktiver Medienarbeit
- www.ineigeneregie.de
- Kooperationspartner: JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF)

■ JuFinale

- Medialer Schwerpunkt: aktive Medienarbeit, Film
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Medienpädagogisches Rahmenprogramm, Preisverleihung
- www.jufinale.de
- Veranstalter: Bayerischer Jugendring (BJR), JFF
- Kooperationspartner: Bayerischer Rundfunk, u. a.

■ „TV Includo“ – Filme zum Thema Behinderung

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Menschen mit Behinderung, Schüler, Lehrkräfte und Pädagogen
- Angebotsart: medienpraktisches Schulprojekt
- www.abm-medien.de
- Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft Behinderung und Medien e. V. (abm)

■ PRIX JEUNESSE Koffer für Kids – Ein Projekt für interkulturelle Bildung mit Medien

- Medialer Schwerpunkt: Kinder- und Jugendfernsehen
- Zielgruppe: Kindergärten, Schulen, freizeitpädagogische Einrichtungen
- Angebotsart: Arbeitsmaterialien für die medienpraktische Projektarbeit
- www.prixjeunesse.de
- Kooperationspartner: Stiftung PRIX JEUNESSE, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

■ Projektbeirat „Elterntalk“ der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e. V.

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern aus verschiedenen Kulturen
- Angebotsart: Fachgespräche von Eltern für Eltern zum Thema Medien
- www.elterntalk.net

■ Projektbeirat „GamesLab“ des Instituts für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

- Medialer Schwerpunkt: digitale Spiele
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Multiplikatoren
- Angebotsart: Praxis – Forschungsprojekt

■ SchulKinoWoche Bayern

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler und Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen
- Angebotsart: Filmvorführungen, Kinoseminare für Schüler, Lehrerfortbildungen, pädagog. Begleitmaterial
- www.schulkinowoche-bayern.de
- Veranstalter: VISION KINO
- Koordination und Durchführung: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

■ Schulradio Bayern – Schulradio hören, machen, mitmachen!

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: medienpraktisches Internetradioprojekt
- www.schulradio-bayern.de
- Kooperationspartner: Stiftung Zuhören, Tatfunk

■ Schulradiocoachnetzwerk

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk
- Zielgruppe: Schulradios und P-Seminare
- Angebotsart: Inhaltliche und technische Unterstützung für Schulradioprojekte
- Kooperationspartner: Bayerische Lokalradios

■ Stiftung Bildungspakt Bayern

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Schulen
- Angebotsart: Kooperationsprojekte von Wirtschaft und Schulen zur Verbesserung der Bildungsqualität
- www.bildungspakt-bayern.de
- Kooperationspartner: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, rund 70 Unternehmen

■ Stiftung Medienpädagogik Bayern

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Multiplikatoren
- Angebotsart: Medienpädagogische Projekte und Angebote, Projektförderung
- www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

■ Tatfunk

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk
- Zielgruppe: Schüler der Oberstufe
- Angebotsart: Produktion einer Radiosendung
- www.tatfunk.de
- Kooperationspartner: Stiftung Zuhören, Eberhard von Kuenheim Stiftung, BMW-Group, Haniel Stiftung, Senator für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), LVR – Zentrum für Medien und Bildung, Bayerischer Rundfunk, Prof. em. Dr. Heinz Mandl, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Berlin-Brandenburg

Weitere Informationen unter www.mabb.de.

Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ DIE SUPER NANNYS IN AKTION

- Medialer Schwerpunkt: TV
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Workshops
- Projektträger: Medienkompetenzzentrum „Die Lücke“
- Kooperationspartner: ALEX Offener Kanal Berlin

■ 100 Jahre Film in Babelsberg

- Medialer Schwerpunkt: TV/Film
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Workshopreihe zur Ausstellung
- Projektträger: Erich Pommer Institut
- Kooperationspartner: Filmmuseum Potsdam

■ Veranstaltungen mit Eltern-Medien-Trainern in Berlin

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Multiplikatoren
- Angebotsart: Elternabende, Informationsveranstaltungen
- Projektträger: BITS 21 im fjs e. V.

■ Reise durch die Mediengalaxie

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: generationsübergreifend
- Angebotsart: Aktionstag
- Projektträger: Metaversa e.V.

■ Teaching 2.0 – Medienkompetenz im Klassenzimmer

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: angehende Lehrkräfte
- Angebotsart: medienpraktischer Workshop
- Projektträger: mabb
- Kooperationspartner: MIZ Babelsberg

■ netzlotsen@

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Familien
- Angebotsart: intergenerative Projektwoche
- Projektträger: Stiftung SPI, Michael Lange
- Kooperationspartner: Carl-Blechen-Grundschule, Cottbus

■ Schwedt gestern – heute – morgen

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: intergenerativ
- Angebotsart: Workshop, filmisch begleiteter Stadtrundgang
- Projektträger: Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.

■ Intergenerationelle Online-Spiele

- Medialer Schwerpunkt: Online-Computerspiele
- Zielgruppe: intergenerativ
- Angebotsart: intergenerative Workshops
- Projektträger: Gameshouse gGmbH/Computerspielemuseum Berlin
- Kooperationspartner: SeniorenComputerClub Berlin

■ Die Sprachen des Flusses

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: deutsche und tschechische Jugendliche
- Angebotsart: interkulturelle Workshops
- Projektträger: Deutsche Umwelthilfe e. V.
- Kooperationspartner: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond Prag

■ Veranstaltungen mit Eltern-Medien-Beratern in Brandenburg

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Multiplikatoren
- Angebotsart: Elternabende, Informationsveranstaltungen
- Kooperationspartner: Landespräventionsrat
- Projektträger: Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V. (AKJS)

■ Stadtentdecker 4x16303

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: intergenerativ
- Angebotsart: Workshops
- Projektträger: MehrGenerationenHaus im Lindenquartier
- Kooperationspartner: u. a. Stadt Schwedt, Märkische Oderzeitung, Uckermark TV

■ Meine Heimat, die Energieregion Spremberg

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: multimediale Workshops
- Projektträger: Stiftung SPI/Freizeitzentrum „Bergschlösschen“
- Kooperationspartner: JIM Bergschlösschen

■ In- & außerhalb des Lichtkegels!?

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Jugendliche des Jugendheims „Heinrich Zille“ in Siethen
- Angebotsart: Jugendmediengeschichtsprojekt
- Projektträger: Landesjugendring Brandenburg e.V.
- Kooperationspartner: Jugendheim „Heinrich Zille“ in Siethen

■ Film ab – Comics selbst gemacht

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Grundschüler
- Angebotsart: Schul-AG
- Projektträger: Wissenswelten e.V.
- Kooperationspartner: Albert-Schweitzer-Grundschule in Treuenbrietzen

■ Die Zukunft des Fernsehens

- Medialer Schwerpunkt: TV
- Zielgruppe: Auszubildende
- Angebotsart: Workshop
- Projektträger: Hennigsdorf-Veltener-Bildungsverein e.V.
- Kooperationspartner: Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum Hennigsdorf

■ Durch die Augen eines Fremden

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Exkursion, Workshop
- Projektträger: Jugendkoordination Amt Schenkenländchen
- Kooperationspartner: Oberschule Schenkenland, Jugendtreff in Märkisch Buchholz, Freiwillige Feuerwehr

■ Bärenstark

- Medialer Schwerpunkt: TV
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Produktion einer Sendung zur Berlinale 2013
- Projektträger: ALEX Offener Kanal Berlin

Bremen

Weitere Informationen unter www.bremische-landesmedienanstalt.de. Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ edura.fm – Bremen: Mein Radio mach ich selbst!

- Medialer Schwerpunkt: (Internet)Radio
- Zielgruppe: Kinder/Jugendliche
- Angebotsart: Audioproduktion
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/edurafm-mein-radio-mach-ich-selbst.html
- Kooperationspartner: CoLab gGmbH und der medien+bildung.com gGmbH

■ Facebook-Sicherheits-Check

- Medialer Schwerpunkt: Social Media/Internet
- Zielgruppe: Kinder/Jugendliche
- Angebotsart: Peer-to-Peer-Workshop
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/facebook-sicherheits-check.html

■ Fachtag Medien – Medienpraxis

- Medialer Schwerpunkt: Medienproduktionen Video/Audio
- Zielgruppe: Schüler und Lehrer
- Angebotsart: diverse Medienworkshops
- Kooperationspartner: Lehrerfortbildungsinstitut, Stadtbildstelle

■ Geräusch-Jäger: Hörerziehung im Kindergarten

- Medialer Schwerpunkt: Audio
- Zielgruppe: Erzieherinnen
- Angebotsart: Inhousefortbildung
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/geraesch-jaeger-hoererziehung-in-der-kita.html

■ Go/NoGo: was bedeutet Scripted Reality?

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen
- Zielgruppe: Grundschul Kinder
- Angebotsart: Produktion von Film/Fotostorys
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/go-nogo-was-ist-scripted-reality.html

■ „Ich lese für Dich“: Gute-Nacht-Geschichten aus dem Gefängnis

- Medialer Schwerpunkt: Audio
- Zielgruppe: Gefängnisinsassen
- Angebotsart: Produktion von Audio-CDs
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/ich-lese-fuer-dich.html
- Kooperationspartner: hoppenbank e.V., JVA Bremen-Oslebshausen, Stadtbibliothek Bremen

■ In 8 Stunden zur eigenen Fernsehsendung

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Workshop, Produktion einer Fernsehsendung
- Kooperationspartner: Bremerhavener Schulen

■ In 8 Stunden zur eigenen Radiosendung

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Workshop, Produktion einer Radiosendung
- Kooperationspartner: Bremerhavener Schulen

■ Internet-ABC-Schule

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Lehrer
- Angebotsart: Schulentwicklungsprojekt
- Kooperationspartner: Zentrum für Medien/Landesinstitut für Schule

■ Jugendfilmfestival

- Medialer Schwerpunkt: Videoproduktionen
- Zielgruppe: Jugendliche, Schüler
- Angebotsart: technische Workshops, Wettbewerb
- Kooperationspartner: Lehrerfortbildungsinstitut, Stadtbildstelle, Stadttheater, Cooltour

■ Legal-Box: Wege zur Musik

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Musik
- Zielgruppe: Jugendliche
- Angebotsart: Webseite
- www.legal-box.de
- Kooperationspartner: Verbraucherzentrale Bremen

■ Medien-Bar: Spot zum maßvollen Medienkonsum

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Lehrer/Schüler
- Angebotsart: Arbeitsmaterial
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/materialien/medienkompetenz-spot.html
- Kooperationspartner: Radio Bremen

■ Nutzung von Medien

- Medialer Schwerpunkt: Radio/Fernsehen
- Zielgruppe: Lehrer
- Angebotsart: Workshop, Audioproduktion
- Kooperationspartner: Lehrerfortbildungsinstitut, Stadtbildstelle

■ Sicheres Internet für Kinder und Jugendliche

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Qualifizierung
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/aktion-sicheres-internet.html
- Kooperationspartner: ServiceBureau Jugend-information

■ Unterrichtsmaterial Castingshows

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen
- Zielgruppe: Lehrer
- Angebotsart: Handreichung
- www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/materialien/castingshows-unterrichtsmaterial.html

- **Wii bis WoW: Computerspiel-Nachmittag für Erwachsene**
 - Medialer Schwerpunkt: Computerspiele/ Internet
 - Zielgruppe: Erwachsene (v. a. Eltern)
 - Angebotsart: Offenes Workshop
 - www.bremische-landesmedienanstalt.de/medienkompetenz/aktuelle-angebote/wii-bis-wow-workshop-fuer-erwachsene.html
 - Kooperationspartner: Stadtbibliothek Bremen

Hamburg/Schleswig-Holstein

Weitere Informationen unter www.ma-hsh.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

- **Eltern-Medien-Lotsen – Medienpädagogische Elternabende**
 - Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0, Handy, Computer- und Onlinespiele, Fernsehen
 - Zielgruppe: Eltern
 - Angebotsart: Infoveranstaltung, Elternabend
 - www.oksh.de/sh/lernen/medienkompetenz
 - www.tidenet.de/akademie/elternmedienlotse
 - Träger: Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) bzw. Hamburgischer Bürger- und Ausbildungskanal TIDE

- **Entwicklungsplan Medienkompetenz – Stadtteilschule Richard-Linde-Weg**
 - Schwerpunkt: medienübergreifend
 - Zielgruppe: Schüler (Klasse 5–13)
 - Angebotsart: Schulentwicklungsprojekt
 - www.richard-linde-weg.de
 - Träger: Stadtteilschule Richard-Linde-Weg, Hamburg

- **Handy-Scouts**
 - Medialer Schwerpunkt: moderne Kommunikationsmedien
 - Zielgruppe: Schüler (Klasse 5–6)
 - Angebotsart: Peer-Projekt zur Medienkompetenz und Gewaltprävention an Schulen
 - www.akjs-sh.de/handy_scouts/Handy_Scouts.html
 - Träger: Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle, Schleswig-Holstein e.V.

- **Kinderredaktion Radiofuechse – Das interkulturelle Hamburger Kinderradio und Onlineportal**
 - Medialer Schwerpunkt: Radio, Internet
 - Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (8–14 Jahre)
 - Angebotsart: Interkulturelle Kinderredaktion, Onlineportal, Chat
 - www.radiofuechse.de
 - Träger: Verein Kinderglück e.V., Hamburg

- **Medienkompetenzteam und Medienprofil-Klasse – Gyula Trebitsch Schule Tonndorf**
 - Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
 - Zielgruppe: Schüler der Beobachtungs- und Sekundarstufe 1
 - Angebotsart: Schulentwicklungsprojekt
 - www.gyula-trebitsch-schule-tonndorf.de
 - Träger: Gyula Trebitsch Schule Tonndorf, Hamburg

- **Mediennetz Hamburg – Medienbildung und Nachwuchsförderung**
 - Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
 - Zielgruppe: Hamburger Bürger mit Interesse an Medien, insbesondere Medienschaffende, Medienpädagogin sowie Lehrer und Jugendliche
 - Angebotsart: Informationsportal
 - www.mediennetz-hamburg.de
 - Träger: Mediennetz Hamburg e.V.

- **Medienscouts Hamburg**
 - Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0, Handy, Games
 - Zielgruppe: Schüler (Klasse 5–6)
 - Angebotsart: Peer-Projekt
 - www.tidenet.de/akademie
 - Träger: Hamburgischer Bürger- und Ausbildungskanal TIDE

- **MEDlIeica (Teil der Aktion Sicheres Internet)**
 - Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0, Handy, Games
 - Zielgruppe: Jugendleiter, Mitarbeiter in der Jugendarbeit
 - Angebotsart: Seminar, Fortbildungsmodul im Rahmen der Jugendleitercard (Juleica)
 - www.ma-hsh.de/medienkompetenz
 - Träger: Freie Medienpädagogen in Kooperation mit dem Landesjugendring Hamburg und dem Landesjugendring Schleswig-Holstein

- **MEiER – Medieninformationsdienst für alle Erziehenden**
 - Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
 - Zielgruppe: Pädagogen, Eltern, Interessierte
 - Angebotsart: Newsletter
 - www.schnittpunkt-ev.de
 - Träger: Schnittpunkt e.V., Schleswig-Holstein

- **MobileMovie**
 - Medialer Schwerpunkt: Handyfilm
 - Zielgruppe: Jugendliche (Klasse 9–12), Kunstlehrer
 - Angebotsart: unterrichtsinternes Jugendmedienprojekt/Fortbildung
 - www.mobilemovie-hamburg.de
 - Träger: jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V.

■ netzdurchblick.de – Internetratgeber für Schüler

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: Informationsportal
- www.netzdurchblick.de
- Träger: Institut für Medien- und Kommunikationsforschung e. V. in Kooperation mit der HAW – Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

■ Rahmenvereinbarung zur Medienkompetenzförderung mit der Hansestadt Lübeck

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Schüler, Eltern, Lehrer, Pädagogen, Jugendgruppenleiter
- Angebotsart: Infoveranstaltung, Elternabend, Seminar, Fortbildung
- www.ma-hsh.de/medienkompetenz
- Träger: Hansestadt Lübeck in Kooperation mit dem Schulamt in der Hansestadt Lübeck

■ Öffentliche Ringvorlesung Universität Hamburg – Online-Spiele und Pädagogik: Medienpädagogische Perspektiven auf ein Kulturgut

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Studenten, Interessierte Öffentlichkeit
- Angebotsart: Vorlesungsreihe
- www.life.epb.uni-hamburg.de/node/16403
- Träger: Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft

■ PIF! PC- und Internetführerschein – Internetführerschein für Kinder

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0
- Zielgruppe: Kinder (8–13 Jahre)
- Angebotsart: Fortbildungsangebot für Schulen und Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- www.blickwechsel.org/ueberall_pif_html
- Träger: Blickwechsel e. V. (Göttingen, Regionalstelle Hamburg)

■ Schnappfisch-Media – Schüler machen Medien

- Medialer Schwerpunkt: Radio, TV, Internet
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Redaktionelles Jugendmedienprojekt
- www.schnappfisch.net
- Träger: Hamburger Bürger- und Ausbildungskanal TIDE

■ SchulKinoWoche HH & SH

- Medialer Schwerpunkt: Filmbildung, Onlinekompetenz
- Zielgruppe: Schulklassen aller Schulformen und Klassenstufen, Lehrkräfte
- Angebotsart: Kinovorstellungen zu vergünstigten und einheitlichen Sonderpreisen, Lehrerfortbildungen
- www.schulkinowoche-hamburg.de, www.schulkinowoche.lernnetz.de
- Träger: Vision Kino – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

■ SchulMedienTage

- Medialer Schwerpunkt: Web 2.0, soziale Netzwerke, Games
- Zielgruppe: Eltern, Lehrer und Schüler
- Angebotsart: medienpädagogischer Projekttag
- www.oksh.de/sh/lernen/medienkompetenz
- Träger: Offener Kanal Schleswig-Holstein (OKSH)

■ Sommer-Uni Flensburg – Medienkompetenzförderung in der Lehrerbildung

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Lehramtsstudierende, Lehrer, außerschulische pädagogische Fachkräfte
- Angebotsart: medienpädagogische Fortbildungsveranstaltung
- www.mp.uni-flensburg.de/site/archiv/sommer-uni-2012
- Träger: Universität Flensburg, Bereich Medienpädagogik

Hessen

Weitere Informationen unter www.lpr-hessen.de. Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Aktionstag „Medien“ – Medienpädagogischer Mitmachtag für Familien

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Computer-/ Videospiele
- Zielgruppe: Schüler (Klassen 3–6), Eltern, Lehrkräfte
- Angebotsart: medienpraktisches Projektangebot
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Audioguides von Jugendlichen für Jugendliche

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Landkreis Kassel/ Tierpark Sababurg, Stiftung Zuhören

■ Das geht gut mit Medien – Neue Wege zwischen Kita und Grundschule

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Erzieher, Lehrkräfte aus Grundschulen
- Angebotsart: Qualifizierung, Fortbildung
- Kooperationspartner: Schulen ans Netz e. V.

■ Digitale Spielwelten – Computer- und Videospiele als Unterrichtsthema

- Medialer Schwerpunkt: Computer- und Videospiele
- Zielgruppe: Lehrkräfte
- Angebotsart: Fortbildung zur Anwendung der DVD
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ **Du bist Radio! Schüler machen Programm**

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren, Pädagogen
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Wettbewerb
- Kooperationspartner: Hit Radio FFH, Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK) – Landesfilmdienst Hessen e.V.

■ **Ene, mene, Medien – Drei Bausteine für die Medienarbeit in Kitas**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Kinder, Erzieher, Eltern
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Elternabend

■ **Gewalt und Rassismus – Ohne UNS!**

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video
- Zielgruppe: Kinder/Jugendliche
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ); Universität Kassel, Kreisausschuss Schwalm-Eder mit dem Projekt „Gewalt geht nicht!“, Stadtentwicklungsverein Homberg

■ **Girls’Day**

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video/TV
- Zielgruppe: Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren
- Angebotsart: Workshops in Medienprojektzentren Offener Kanal
- www.mok-kassel.de, www.mok-giessen.de, www.mok-fulda.de, www.mok-ofm.de

■ **Handy und Internet – Neue Medien als Thema im Unterricht**

- Medialer Schwerpunkt: Handy, Internet
- Zielgruppe: Lehrkräfte
- Angebotsart: Fortbildung zur Anwendung der DVD
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ **Hessen hören – So klingt meine Welt!**

- Medialer Schwerpunkt: Radio/Audio
- Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren, Pädagogen
- Angebotsart: Qualifizierung, medienprakt. Projekt
- Kooperationspartner: Stiftung Zuhören, Hessischer Rundfunk (hr), Bildungszentrum BürgerMedien

■ **Jetzt wissen es alle! – Medien und Mobbing**

- Medialer Schwerpunkt: Computer/Internet, Fernsehen
- Zielgruppe: Schüler, Eltern, Lehrkräfte
- Angebotsart: Informations- und Mitmachveranstaltung
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen**

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video
- Zielgruppe: Schüler an der 7. Klasse, Lehrkräfte
- Angebotsart: medienprakt. Projekt, Qualifizierung
- Kooperationspartner: Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

■ **MediaSurfer – MedienKompetenzPreis Hessen**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (3–18 Jahre)
- Angebotsart: Wettbewerb
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

■ **mediaX! – Lehrer in aktiver Medienarbeit: Vernetzung in Schule und Region**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Schüler
- Angebotsart: Qualifizierung, medienprakt. Projekt
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium, Staatliche Schulämter

■ **Medienabende für Eltern in Kindertageseinrichtungen und Schulen**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen
- Angebotsart: Informationsveranstaltung, Elternabende

■ **Medien kinderleicht**

- Medialer Schwerpunkt: neue Medien
- Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen
- Angebotsart: Lehrerfortbildung
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ **Medienkompetenz für zukünftige Erzieher/innen**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: angehende Erzieher an sozialpädagogischen Fachschulen, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung

■ **Medien machen Schule**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung, medienprakt. Projekt
- Kooperationspartner: Hessische/Niedersächsische Allgemeine (HNA), Freies Radio Kassel e.V.

■ **Medienpädagogische Projekte in den Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen**

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erzieher, Multiplikatoren aus schulischer und außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit, Eltern
- www.mok-kassel.de, www.mok-giessen.de, www.mok-fulda.de, www.mok-offenbach-frankfurt.de

■ Meine Medien & Ich – Sinn, Suche, Sucht Ein medienpädagogisches Projekt zum Thema Mediensucht

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Schüler ab der 7. Klasse, Lehrkräfte, Eltern
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Elternabend

■ News Caching – Informationswege im Web 2.0

- Medialer Schwerpunkt: Computer/Internet
- Zielgruppe: Schüler ab der 8. Klasse, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Radio ist mehr als Musik

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder in Grundschulen und Kinderhorten, Pädagogen, Eltern
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Elternabend
- Kooperationspartner: Nichtkommerzielle Lokalradios in Hessen

■ Ran an die Maus! – Computerarbeit mit Kindern in Kita und Grundschule

- Medialer Schwerpunkt: Computer
- Zielgruppe: Lehrkräfte aus dem Primarbereich, Erzieher in Kindergärten und Horten, Eltern
- Angebotsart: DVD-ROM
- Kooperationspartner: Schulen ans Netz e. V.

■ Schlundz-Quiz – Ein Quiz zur Förderung der Wer- bekompetenz von Grundschulkindern

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Grundschul Kinder
- Angebotsart: CD-ROM, Onlinequiz
- www.lpr-hessen.de/schlundz_quiz

■ SchoolRadioDay

- Medialer Schwerpunkt: Radio/Audio
- Zielgruppe: Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung
- Kooperationspartner: Medienhaus gGmbH, SLM
- www.schoolradioday.de

■ SchulKinoWochen Hessen

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt
- Veranstalter: Vision Kino gGmbH
- Kooperationspartner: Deutsches Filminstitut – DIF e. V., Hessisches Kultusministerium
- www.schulkinowochen-hessen.de

■ Schule des Hörens und Sehens – Medienkompetenz für Lehrer:

- (1) Ein Ereignis wird zur Nachricht
 - (2) Understanding Media – Film und Medien im digitalen Zeitalter
 - (3) Digitale Spielwelten – Computer- und Videospiele als Unterrichtsthema
 - (4) Handy und Internet – Neue Medien als Thema im Unterricht
 - (5) Die Welt der Töne – Hören als Thema im Unterricht
- Medialer Schwerpunkt: (1) Film/Video, (2) medienübergreifend, (3) Computer- und Videospiele, (4) Handy und Internet, (5) Hören
 - Zielgruppe: Lehrkräfte
 - Angebotsart: DVD-ROM
 - Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Siehste Töne!? Hörste Bilder!?

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: sinnes- und körperbehinderte Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Elternabend
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Veränderung der Kommunikationskultur durch digitale Medien

- Medialer Schwerpunkt: Handy und Internet-Communities
- Zielgruppe: Schüler ab der 7. Klasse, Pädagogen, Eltern
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, mediendidaktischer Workshop für Multiplikatoren, Elternabend
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Webklicker – Wir klicken clever! Sicheres Surfen im Internet

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Schüler der 5. bis 6. Klasse, Eltern, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktisches Projekt, Elternabend
- Kooperationspartner: Hessisches Kultusministerium

■ Wir mischen mit! – Die Wahlreporter

- Medialer Schwerpunkt: Film/Video, Radio mit journalistischem Schwerpunkt
- Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Informationen unter www.medienanstalt-mv.de. Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Ani on Tour

- Medialer Schwerpunkt: Trickfilm
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche in Greifswald
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Trickfilmen
- Gefördertes Unternehmen: Jugendkunstschule KunstWorkstätten Greifswald

■ Ausbau einer mobilen Medienwerkstatt zur Förderung der Medienkompetenz von Schülern

- Medialer Schwerpunkt: Film und Fernsehen
- Zielgruppe: Schüler in Stralsund und Umgebung
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: Förderverein der Adolph-Diesterweg-Schule in Stralsund

■ Bürgerfernsehen

- Medialer Schwerpunkt: Film und Fernsehen
- Zielgruppe: Bürger in Grimmen und Umgebung
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: TV-RADIO-Grimmen e.V. in Grimmen

■ CD-Produktion mit Eigenkompositionen der Schüler

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Musik
- Zielgruppe: Schüler der Schule
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt
- Gefördertes Unternehmen: Geschwister-Scholl-Gymnasium Bützow

■ ComputerSpielSchule Greifswald

- Medialer Schwerpunkt: PC- und Online-Spiele
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer in M-V
- Angebotsart: Medienpraktisches und -theoretisches Projekt, Vermittlung von Wissen über PC-Spiele
- Gefördertes Unternehmen: Evangelische Akademie der Nordkirche

■ Das Eigene und das Fremde – ein deutsch-polnischer Jugendskizzen

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Jugendliche aus Schwerin und der polnischen Stadt Borne Sulinowo
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion eines Filmes
- Gefördertes Unternehmen: Politische Memoriale e.V. M-V in Schwerin

■ Demokratie und Schule – ein Medienprojekt für Schüler

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Jugendliche in Rostock
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: Soziale Bildung e.V. Rostock

■ Dokumentarfilm – Der Alltag damals in Schwerin

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler in Schwerin
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion eines Films
- Gefördertes Unternehmen: Schweriner Jugendring e.V.

■ Einrichtung eines Trickfilmstudios

- Medialer Schwerpunkt: Trickfilm
- Zielgruppe: Schüler der Schule
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Trickfilmen
- Gefördertes Unternehmen: Regionale Schule „Anne Frank“ Tessin

■ Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen in Radio-Projekten

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (8–21 Jahre)
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Radiosendungen
- Gefördertes Unternehmen: Mecklenburgische Literaturgesellschaft e.V. in Neubrandenburg

■ Grüße aus M(usik)V(ideo)

- Medialer Schwerpunkt: Video
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Videos
- Gefördertes Unternehmen: JAM gGmbH Bad Sülze

■ Heimatsuche

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler in Dömitz, Rostock, Ducherow
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: Förderverein für demokratische Medienkultur M-V e.V.

■ Jugendmediencamp 2013

- Medialer Schwerpunkt: Film, Audio, Foto, Zeitung
- Zielgruppe: Jugendliche aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen, Hörspielen, Verfassen von Artikeln
- Gefördertes Unternehmen: Jugendpresseverband Brandenburg e.V. in Potsdam

■ Jugend und Macht

- Medialer Schwerpunkt: Film, Video, Fernsehen
- Zielgruppe: Schüler in Neubrandenburg und Umgebung
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: Latücht – Film & Medien e.V. in Neubrandenburg

■ Kinder mit der großen Klappe

- Medialer Schwerpunkt: Video, Film, Fernsehen
- Zielgruppe: Jugendliche (12–18 Jahre) in Nordwestmecklenburg
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von TV-Beiträgen
- Gefördertes Unternehmen: Kinder- und Jugendfilmstudio Grevesmühlen

■ Me and my dreams

- Medialer Schwerpunkt: Film, Internet
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (15–19 Jahre) in Stralsund und Umgebung
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Erstellung eines Films und eines Webportals
- Gefördertes Unternehmen: STiC-er Theater e.V. in Stralsund

■ Mediale Ersthelfer

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Smartphone, Spielekonsolen
- Zielgruppe: Kinder und Erwachsene aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen
- Angebotsart: Medientheoretisches Projekt, Ausbildung von Multiplikatoren
- Gefördertes Unternehmen: Chamäleon Stralsund e.V.

■ Medienwerkstatt Wismar im Filmbüro

- Medialer Schwerpunkt: Video, Film, Fotografie
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Azubis, Pädagogen in Wismar und Umgebung
- Angebotsart: Medienprakt. und -theoretisches Projekt
- Gefördertes Unternehmen: Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. in Wismar

■ Mobile Medienwerkstatt

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Schüler in Hagenow, Wittenburg, Schwerin
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen
- Gefördertes Unternehmen: Sophie Medienwerkstatt e.V. Schwerin

■ Multimedia Werkstatt Jabel

- Medialer Schwerpunkt: Video, Film
- Zielgruppe: Schüler und Bürger der Region
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt
- Gefördertes Unternehmen: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jabel und Kirch Grubenhagen

■ Musik kennt keine Grenzen – Radio verbindet Generationen

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Bürger der Region Malchin, Stavenhagen und Dargun
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Radiosendungen
- Gefördertes Unternehmen: Landesentwicklungsgesellschaft Rosenow mbH

■ Peer to peer – Medien selbst gestalten

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche der Schule
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Radiosendungen
- Gefördertes Unternehmen: Regionale Schule Burg Stargard

■ RAAbatz – Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte

- Medialer Schwerpunkt: Video, Film, Radio, Internet
- Zielgruppe: Bürger der Region Müritz/ Mecklenburgische Seenplatte
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Video-, Film-, Radio- und Internetbeiträgen
- Gefördertes Unternehmen: RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V.

■ Radiowerkstatt 2013

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Schüler, Migranten, geistig Behinderte aus Rostock
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Radiosendungen
- Gefördertes Unternehmen: Förderverein Lokalradio Rostock e.V.

■ Schülerfernsehen Bad Kleinen 2013

- Medialer Schwerpunkt: Film, Fernsehen
- Zielgruppe: Jugendliche aus Bad Kleinen und Umgebung
- Angebotsart: Medienpraktisches Projekt, Produktion von Filmen und Fernsehsendungen
- Gefördertes Unternehmen: Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.

■ Schulnahe und intergenerative Medienbildung. Medienpädagogische Projektarbeit im Kontext formeller und informeller Bildung

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen, Film, Internet
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Lehrer, Eltern
- Angebotsart: Medientheoretisches und -praktisches Projekt, Vermittlung von vorschulischer, schulischer und intergenerationeller Medienbildungsarbeit
- Gefördertes Unternehmen: institut für neue medien gGmbH Rostock

■ Schulversuch: Auf dem Weg zur Medienschule – bildungspartnerschaftliche Schulentwicklung durch Audifizierung (2. Versuchsjahr 2013)

- Medialer Schwerpunkt: Zusammenarbeit Schule
- Zielgruppe: Schüler und Lehrer in 16 Schulen in M-V
- Angebotsart: Medienpraktisches und -theoretisches Projekt
- Gefördertes Unternehmen: Landesarbeitsgemeinschaft Medienkompetenz M-V e.V.

■ Schweriner Medienschule

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche in Schwerin
- Angebotsart: Medientheoretisches und Medienpraktisches Projekt, Ausbildung von Multiplikatoren
- Gefördertes Unternehmen: Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend – in Schwerin

Niedersachsen

Weitere Informationen unter www.nlm.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Aktionstag Internet

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0
- Zielgruppe: Schüler, Lehrer
- Angebotsart: Unterrichtsvorhaben und Lehrerfortbildung
- www.nlm.de/aktionstag.html
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Kultusministerium

■ Aktion Sicheres Internet – Jugendmedienschutz in den digitalen Medien

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0, Handy, Onlinespiele
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Elternvertreter, Pädagogen außerschulischer Einrichtungen
- Angebotsart: Aufklärung und Beratung
- www.nlm.de/sicheres-internet.html

■ Fortbildungsreihe Bürgerrundfunkredakteur

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk, Fernsehen
- Zielgruppe: ehrenamtliche und freie Redakteure im Bürgerrundfunk
- Angebotsart: Seminarreihe
- www.nlm.de/buergersenderfortbildung.html
- Auftragnehmer: MedienWerkstatt Linden / mediacampos

■ „Kampagne M“– Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung

- Medialer Schwerpunkt: umfassend audiovisuell
- Zielgruppe: Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Mitarbeiter, Dozenten
- Angebotsart: Katalog medienpädagogischer Angebote, Qualifizierungslehrgang, Beratung
- www.nlm.de/kampagne_m.html
- Kooperationspartner: Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Niedersachsen, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

■ Land-Checker

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Internet/Web 2.0
- Zielgruppe: Pädagogen außerschulischer Jugendarbeit
- Angebotsart: Fortbildung, Projektbegleitung
- www.nlm.de/medienkompetenz.html
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- Auftragnehmer: Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

■ Medienabend in der Kita/Grundschule

- Medialer Schwerpunkt: audiovisuell
- Zielgruppe: Erzieher, Lehrer, Eltern
- Angebotsart: Informations- und Beratungsangebot
- www.nlm.de/medienabend-kita.html
- Auftragnehmer: Blickwechsel e.V., Verein für Medien- und Kulturpädagogik

■ Medienkompetenz an der Grundschule

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Multimedia
- Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen
- Angebotsart: Qualifizierungslehrgang
- www.nlm.de/grundschulen.html
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Kultusministerium

■ „Medienkompetenz für alle Generationen“

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Video und Internet
- Zielgruppe: Senioren und Jugendliche
- Angebotsart: Fortbildungen
- www.nds.leb.de/index.cfm/action/standorte/soid/124.html
- Projektträger: Ländliche Erwachsenenbildung (LEB)

■ Medienpädagogik in der Kindertagesstätte

- Medialer Schwerpunkt: audiovisuell
- Zielgruppe: Erzieher
- Angebotsart: Qualifizierung
- www.blickwechsel.org/nieders_medienp_kita.html
- Auftragnehmer: Blickwechsel e.V., Verein für Medien- und Kulturpädagogik

■ Medienpädagogischer Atlas Niedersachsen

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren, Fachleute
- Angebotsart: Informationsportal im Internet
- www.medienpaedagogischeratlas-niedersachsen.de
- Auftragnehmer: Film & Medienbüro Niedersachsen
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Sozialministerium

■ MeKoBBS – Medienkompetenzförderung an Berufs- und Fachschulen

- Medialer Schwerpunkt: audiovisuell
- Zielgruppe: Erzieher in der Ausbildung
- Angebotsart: Qualifizierung
- www.blickwechsel.org/nieders_mekobbs.html
- Auftragnehmer: Blickwechsel e.V., Verein für Medien- und Kulturpädagogik

■ multimediamobile

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Digitalaudio, Video, Foto, interaktive Anwendungen, Animation
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogen außerschulischer Einrichtungen, Jugendleiter
- Angebotsart: mobile Medienkompetenzentren, Fortbildungsseminare, Projektbegleitung, Beratung
- www.multimediamobile.de

■ neXTmedia

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Web 2.0, Digital Audio, Video, Foto
- Zielgruppe: Jugendgruppenleiter, Multiplikatoren der außerschulischen Jugendarbeit
- Angebotsart: medienpädagogisch begleitetes Internetportal, Lehrgang Mediascout, Fortbildungsseminare
- <http://nextmedia.ljr.de>
- Kooperationspartner: Landesjugendring Niedersachsen

■ Portal Medienkompetenz Niedersachsen

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren, Fachleute
- Angebotsart: Informationsportal im Internet
- www.medienkompetenz-niedersachsen.de
- Kooperationspartner: Land Niedersachsen

■ Radioschule – Schulradio online

- Medialer Schwerpunkt: Internetradio/Podcast
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Schüler
- Angebotsart: Schul-Internetradioprojekt, Internetplattform für Schul-Webradios; Fortbildungen
- <http://portal.schul-internetradio.de>
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Kultusministerium
- Auftragnehmer: n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.

■ Schulkinowochen Niedersachsen

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Schüler
- Angebotsart: landesweite Aktion, Kinoprogramm für Schulen, Begleitveranstaltungen, Lehrerfortbildungen
- www.schulkinowochen-nds.de/
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Kultusministerium, nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Vision Kino
- Auftragnehmer: Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.

■ Unterrichtsmaterialien Sicheres Internet

- Medialer Schwerpunkt: Internet/Handy/Computerspiele
- Zielgruppe: Lehrer
- Angebotsart: Unterrichtsmaterialien
- www.nlm.de/unterrichtsmaterialien.html
- Kooperationspartner: Niedersächsisches Kultusministerium

Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen unter www.lfm-nrw.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ AUDITORIX Hörwerkstatt

- Medialer Schwerpunkt: Hörbücher, Hörspiele
- Zielgruppe: Kinder, Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: CD-ROM, Audio-CD, Flyer
- www.auditorix.de
- Mitherausgeber: Initiative Hören e.V.
- Kooperationspartner: Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, Stiftung Lesen, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, WDR
- Auftragnehmer: Schule des Hörens e.V.

■ AUDITORIX Hörbuchsiegel

- Medialer Schwerpunkt: Hörbücher, Hörspiele
- Zielgruppe: Kinder, Eltern, Pädagogen, Produzenten
- Angebotsart: Empfehlung qualitativ hochwertiger Produkte für Kinder
- www.hoerbuchsiegel.de
- Mitinitiatoren: Initiative Hören e.V.
- Kooperationspartner: Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, Stiftung Lesen, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, WDR

■ Medien.nutzen. Leben und Lernen mit Medien

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Veranstaltung
- Kooperationspartner: Medienberatung NRW, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

■ **Initiative Eltern+Medien**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Qualifizierungs-, Aufklärungs- und Beratungsangebot
- www.elternundmedien.de
- Auftragnehmer: Grimme-Institut

■ **Initiative „Medienpass NRW“**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogen
- Angebotsart: Unterrichtskonzept und -material
- www.medienpass.nrw.de
- Träger: Landesregierung NRW, LfM

■ **Medienscouts NRW**

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Handy, Computerspiele, Social Communities
- Zielgruppe: Schüler, Lehrer
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt, Leitfaden, Materialien
- www.medienscouts-nrw.de

■ **Medienkompetenzportal NRW**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Multiplikatoren, Pädagogen, Eltern
- Angebotsart: Informationsportal
- www.medienkompetenzportal-nrw.de

■ **Medienpädagogischer Atlas NRW**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren, Eltern, Schüler, Studenten
- Angebotsart: Online-Datenbank
- www.medienkompetenz-atlas-nrw.de
- Auftragnehmer: Grimme-Institut

■ **mekonet – Medienkompetenznetzwerk NRW**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Fachportal, Handreichungen, Fachtagungen
- www.mekonet.de
- Kooperationspartner: Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien
- Auftragnehmer: Grimme-Institut

■ **Netzwerkarbeit Medienkompetenz NRW**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Multiplikatoren, Bildungseinrichtungen und -Netzwerke in NRW
- Angebotsart: Rahmenvereinbarungen, Kooperationsprojekte, Serviceleistungen
- www.lfm-nrw.de/medienkompetenz/vernetzung.html

■ **Radio aus der Schule**

- Medialer Schwerpunkt: Radio
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: Radioqualifikation
- Kooperationspartner: Veranstaltergemeinschaften, Schulen, Produktionshilfeeinrichtungen

■ **ZeitungsZeit – Selbständigkeit macht Schule**

- Medialer Schwerpunkt: Zeitung
- Zielgruppe: Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- www.zeitungszeit.de
- Projektbeteiligte: Landesregierung NRW, EU, Zeitungsverlegerverband NRW, LfM, ZEUS Medienwelten, Stiftung Partner für Schule

■ **Mit Medien leben: gewusst wie! – Computerspiele, Der Sinn des Hörens, Recherchieren und Informieren – aber richtig, Fernsehen**

- Medialer Schwerpunkt: Computerspiele, Hören, Internet, Fernsehen
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Broschüre, Flyer
- <http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/catalog/>

■ **tv.profiler**

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen
- Zielgruppe: Lehrer
- Angebotsart: Unterrichtsmaterial
- <http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/catalog/>

■ **Mit Medien leben lernen – Tipps für Eltern von Kindergartenkindern**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Broschüre (deutsch, türkisch, russisch)
- <http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/catalog/>
- Kooperationspartner: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

■ **LfM-Bürgermedienpreis**

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen und Hörfunk
- Zielgruppe: Produzenten von Bürgermedienbeiträgen
- Angebotsart: Wettbewerb

■ **Mediennutzerschutz: Beschwerderechte für Fernsehen, Hörfunk und Internet**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: alle Mediennutzer
- Angebotsart: Broschüre, Flyer
- <http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/catalog/>

■ **Trickboxx Festival**

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Kinder, Pädagogen
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- www.trickboxx-festival.de
- Kooperationspartner: Filmothek der Jugend, Staatskanzlei NRW

Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen unter www.lmk-online.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer
Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Bewegte Bewerbung

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV/Audio
- Zielgruppe: 16- bis 21-jährige Jugendliche
- Angebotsart: Videoproduktion
- www.mkfs.de
- Kooperationspartner: Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS)

■ check-the-web

- Medialer Schwerpunkt: Internetsicherheit
- Zielgruppe: Jugendliche; Lehrer, päd. Fachkräfte
- Angebotsart: Workshops, Elternabende
- <http://medienundbildung.com/check-the-web/>
- Kooperationspartner: Schulen und Jugendeinrichtungen in RLP

■ „Die Räuber“ – Hörspiel mit Unterrichtsmanual

- Medialer Schwerpunkt: Audio/Hörfunk
- Zielgruppe: Jugendliche der Sekundarstufe II
- Angebotsart: Unterrichtsmaterialien
- www.mkfs.de
- Förderung durch: Stiftung MKFS

■ Elternschulung

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Eltern
- Angebotsart: Schulung
- Kooperationspartner: Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

■ edura.fm – Webradioportal

- Medialer Schwerpunkt: Audio/Radio, Internet
- Zielgruppe: Jugendliche; Lehrer, päd. Fachkräfte
- Angebotsart: programmiertes Webradio-Portal; Fortbildungen; Materialien
- <http://edura.fm>; <http://medienundbildung.com/edura>
- Kooperationspartner: CoLab gGmbH Speyer; brema; Schulen und Jugendeinrichtungen

■ Etudes croisées – Grenzenlos lernen

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Kindergartenkinder, Erzieher, Schüler, Lehrkräfte
- Angebotsart: dt.-franz. Projekt; aktive Videoarbeit
- www.mkn-online.de
- Kooperationspartner: TV Cristal/Bitche

■ Girls' Day

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Mädchen (10–16 Jahre)
- Angebotsart: Workshops in OK-TV Sendern und MKN
- www.mkn-online.de

■ Girls go Movie

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Mädchen und junge Frauen (12–24 Jahre)
- Angebotsart: Kurzfilmwettbewerb
- www.girlsgomovie.de
- Förderung durch: Stiftung MKFS

■ Kaiserdom-App

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Handy
- Zielgruppe: Jugendliche; Lehrer, päd. Fachkräfte, Bürger
- Angebotsart: Such- und Rätselspiel zu mobilen Diensten; Digitales Klassenzimmer
- www.medienundbildung.com
- Kooperationspartner: Kaiserdom Gymnasium Speyer

■ Kinder- und Jugendfilmwochen Rheinland-Pfalz

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Filmangebot, päd. Begleitprogramm
- www.jugend.rlp.de
- Förderung durch: MKFS

■ Kinder-Uni

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV, Audio, Print
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (10–12 Jahre)
- Angebotsart: Kinder-Uni-Reporter
- www.mkn-online.de, www.lmk-online.de

■ konzept m+b

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Jugendliche; Lehrer, päd. Fachkräfte
- Angebotsart: Wettbewerb für medienpädagogische Konzepte in versch. Kategorien
- <http://medienundbildung.com/konzept-m-b/>
- Kooperationspartner: ADD Trier, MKFS

■ Lehraufträge Medienbildung für pädagogische Fachkräfte

- Medialer Schwerpunkt: Audio/Hörfunk, Fernsehen/Video/TV, Internet/Web 2.0
- Zielgruppe: Studierende Lehramt + Pädagogik; Erzieher in Ausbildung
- Angebotsart: Pflichtmodule im Rahmen der pädagogischen Ausbildung, Praxis-Workshops
- <http://medienundbildung.com/unsere-angebote/lehrauftraege/>
- Kooperationspartner: Universitäten/Fachhochschulen/Fachschulen

■ **mec – medienpädagogischer Erzieherinnen/ Club Rheinland-Pfalz**

- Medialer Schwerpunkt: Foto, Buch, Audio/Hörfunk, TV/PC/Internet
- Zielgruppe: Erzieher, päd. Fachkräfte, Eltern
- Angebotsart: Fortbildungen, Materialien, Lehraufträge, Beratung, Projekte
- www.mec-rlp.de, <http://medienundbildung.com/mec/der-mec/>
- Förderung durch: Ministerium für Kinder und Jugend
- Kooperationspartner: Stiftung Lesen, Bibliotheken, Hochschule Koblenz u. a.

■ **Medien-AGs in Ganztagschulen**

- Medialer Schwerpunkt: alle Medienarten
- Zielgruppe: Schüler aller Schularten
- Angebotsart: Nachmittags-AGs, Unterrichtseinheiten
- <http://medienundbildung.com/unsere-angebote/medien-ags-in-schulen/>
- Förderung durch: Bildungsministerium RLP
- Kooperationspartner: Ganztagschulen RLP; ADD Trier

■ **Medienkompetenznetzwerke (MKN)**

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV, Audio, Internet, Foto
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Studierende, Erwachsene, Senioren
- Angebotsart: regionale Workshops, Fortbildungen, Projekte, Informationsveranstaltungen zu diversen Medienthemen, Onlinematerialien u. v. m.
- www.mkn-online.de

■ **MyMobile – mobiles Lernen mit Handy + Tablet**

- Medialer Schwerpunkt: Handy, Tablet, Internet, Mobile Learning
- Zielgruppe: Schüler, Jugendliche, päd. Fachkräfte, Lehrer, Senioren
- Angebotsart: Workshops, Fortbildungen, Projekte, Unterrichtseinheiten
- <http://medienundbildung.com/mymobile>, <http://www.mymobile-project.eu/>
- Förderung durch: u. a. EU-Grundtvig-Projektförderung
- Kooperationspartner: u. a. Schulen, Jugendeinrichtungen, Landesmedienzentren

■ **OK: school-TV!**

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Schüler
- Angebotsart: Magazinproduktion, Workshop
- www.mkn-online.de

■ **Silver Surfer – Sicher Online im Alter**

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppen: Senioren und Multiplikatoren
- Angebotsart: Seminar
- www.silversurfer-rlp.de
- Kooperationspartner: MKN Mainz-Rheinessen, Verbraucherzentrale RLP, Landesverband der Fachhochschulen RLP, Landesseniorenvertretung RLP, rlpinform

■ **TanzMedia**

- Medialer Schwerpunkt: Video und Tanz
- Zielgruppe: Schüler, Jugendliche, päd. Fachkräfte, Lehrer
- Angebotsart: Workshops, Fortbildungen, Projekte, Unterrichtseinheiten
- <http://medienundbildung.com/tanzmedia>
- Förderung durch: u. a. Bürgerstiftung Pfalz
- Kooperationspartner: Schulen, Jugendeinrichtungen, Kultur- und Dokumentationszentrum der Sinti und Roma in Heidelberg

■ **Tatort Eifel Junior Award**

- Medialer Schwerpunkt: Video/Film/TV
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (9–20 Jahre)
- Angebotsart: Wettbewerb für Nachwuchsautoren und Filmemacher
- www.mkn-online.de, www.junior-award.de
- Kooperationspartner: MKFS, SWR, Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Medienzentren der Eifelregion
- Förderung durch: MKFS

■ **Zertifikatskurs Medienbildung in der Jugendarbeit**

- Medialer Schwerpunkt: Jugendmedienschutz; alle Medienarten
- Zielgruppe: Multiplikatoren der Jugendarbeit
- Angebotsart: Multiplikatorenschulung in sechs Modulen, mit Zertifikatsabschluss
- <http://www.medienbildung-jugendarbeit.de/>
- Förderung durch: Jugendministerium RLP
- Kooperationspartner: Landesfilmdienst RLP

Saarland

Weitere Informationen unter www.lmsaar.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ **Aktionstage „Internet: mit Sicherheit!“**

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Alle
- Angebotsart: Vortrags-/Informationsveranstaltungen, praktische Seminare
- www.olsaar.de
- Kooperationspartner: MedienNetzwerk SaarLorLux e. V., Arbeitskammer des Saarlandes

■ **Medienkompetenz in Schulen**

- Mediale Schwerpunkte: medienübergreifend
- Zielgruppe: Grundschulen, weiterführende Schulen, Berufsschulen, Sonderschulen
- Angebotsart: Unterrichtsprojekte, pädagogische Tage, Elternabende
- www.mkz.LMSaar.de/medienkompetenz-fur-schulen
- Kooperationspartner: Ministerium für Bildung und Kultur

■ Medienkompetenzportal

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Alle (Kinder, Jugendliche, Senioren, Eltern, Pädagogen, Multiplikatoren, Mediengestalter)
- Angebotsart: Internetangebot
- www.medienkompetenzportal.de

■ Medienkompetenzzentrum

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Alle
- Angebotsart: Kurse, Seminarangebote, Informationsveranstaltungen, medienpraktische Workshops, Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Fachtagungen, Qualifizierungen
- www.mkz.LMSaar.de
- Kooperationspartner: Junge Journalisten, Kassiopeia – Schule der Phantasie, Kulturzentrum Villa Fuchs

■ Medienwettbewerbe

- Mediale Schwerpunkte: Hörspiel (2013 zum Thema Werbung)/Trickfilm/Video
- Zielgruppe: Pädagogen, Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Wettbewerb und Preisverleihungsfestival

■ Onlinerland Saar

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Menschen, die bisher wenig oder gar keinen Kontakt zum Internet hatten
- Angebotsart: Qualifizierung, medienpraktische Projekte, Internetangebot, landesweiter Terminkalender
- www.olsaar.de, www.onlinerland-saar.de
- Kooperationspartner: ca. 270 Projektpartner (Verbände, Initiativen, Gemeinden, Weiterbildungseinrichtungen, Vereine etc.)
- Auftragnehmer: MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. (Projektleitung durch LMS)

■ Radio Salü Nachwuchsreporter

- Medialer Schwerpunkt: Radio und Audio
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler
- Angebotsart: Qualifizierung
- Kooperationspartner: Radio Salü

■ Zusatzqualifikation Medienkompetenz

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Erzieher, Pädagogen, Lehrkräfte
- Angebotsart: Qualifizierung
- www.mkz.LMSaar.de

Sachsen

Weitere Informationen unter www.slm-online.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ DOK macht Schule

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Schulkino, Filmkritik, Filmanalyse
- Projektträger/Kooperationspartner: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH, Bundeszentrale für politische Bildung
- www.dok-leipzig.de/projekte/dok-macht-schule/im-festival

■ DOK Spotters

- Medialer Schwerpunkt: Multimedia
- Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt mit journalistischem Schwerpunkt
- Projektträger: Leipziger DOK-Filmwochen GmbH
- www.dok-spotters.de

■ „Flimmostunden“ für Eltern

- Themenschwerpunkt: Fernseherziehung
- Zielgruppe: Eltern, Großeltern, Pädagogen
- Angebotsart: Vorträge, Gesprächsrunden, Elternabende
- Projektträger: SLM
- www.slm-online.de/jugendmedienschutz

■ Förderung innovativer Medienkompetenzprojekte

- Themenschwerpunkt: Mut, Toleranz und Engagement
- Zielgruppe: Schüler im Hauptschulbildungsgang an sächsischen Schulen
- Angebotsart: medienpraktische Projekte
- Projektträger: medienpädagogisch tätige Einrichtungen in Sachsen

■ Jugendmedienschutz/Jugendmedienschutzberatungstage der SLM (insgesamt 23 Veranstaltungen)

- Medialer Schwerpunkt: Film, Fernsehen, Videospiele und Internet
- Zielgruppe: Schüler, Studenten, Lehrer, Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorlesungen, Vorträge, Kombiveranstaltungen
- Kooperationspartner: mediaLEpraxis e.V., media:port e.V., Dozenten und Sachverständige aus dem Gebiet Jugendmedienschutz
- www.slm-online.de/jugendmedienschutz

■ Leipzig spielt

- Medialer Schwerpunkt: Videospiele
- Zielgruppe: Familien
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Projektträger: mediaLEpraxis e.V.
- www.computerspiele.org

■ Medienmobile der SLM (insgesamt rund 95 Projekte in 2012)

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen, Radio, Multimedia
- Zielgruppe: vorrangig Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum
- Angebotsart: praktische mobile Medienarbeit
- www.slm-online.de

■ Medienpädagogischer Preis

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Video, Multimedia
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Angebotsart: Wettbewerb
- Kooperationspartner: Sächsisches Staatsministerium für Kultus
- www.slm-online.de

■ open computer kids

- Medialer Schwerpunkt: Radio, Spiele, Design
- Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene
- Angebotsart: Anwendung von Open-Source-Software
- Projektträger: Helden wider Willen e.V.
- www.existence.de

■ SAEK-Projekte (insgesamt rund 750 Projekte in 2012)

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen, Radio, Multimedia
- Zielgruppe: medieninteressierte Bevölkerung
- Angebotsart: Kurse, medienpraktische Projekte, Redaktionstätigkeit
- Auftragnehmer: edmedien GmbH, Fernseh Akademie Mitteldeutschland e.V., Medienkulturzentrum Dresden e.V., SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH, W + M 2000 GmbH
- www.saek.de

■ Safer Internet Day – Mitteldeutsches Internetforum 2012

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Schüler, Jugendliche, Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: Workshops, Forum, Kurzfilmwettbewerb
- Auftragnehmer: Medienstadt Leipzig e.V.
- www.mitteldeutsches-internetforum.de

■ Schlingel-TV

- Medialer Schwerpunkt: Video
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (12 bis 16 Jahre)
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt, einwöchige Filmredaktion zur Festivaldokumentation
- Projektträger: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.
- www.ff-schlingel.de

■ Tatfunk

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk-Schülerradio
- Zielgruppe: Schüler zweier Leipziger Gymnasien
- Angebotsart: Produktion einer Radiosendung, Wettbewerb
- Kooperationspartner: Eberhard von Kuenheim Stiftung
- www.tatfunk.de

■ Wettbewerbe zur Stärkung von Medienkompetenz in Sachsen

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Video, Multimedia
- Zielgruppe: Kinder, Schüler, junge Heranwachsende
- Angebotsart: Wettbewerbe, Workshops (Film ab!, VISIONALE und MB 21)
- Kooperationspartner/Projektträger: Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Medienpädagogik e.V., Medienkulturzentrum Dresden e.V./Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
- www.visionale-leipzig.de; www.mb21.de/
www.schuelerfilmfestival-sachsen.de/

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche
- Angebotsart: Kinder- und Jugendfilmfestival, Kinder- und Jugendjury, Workshops (Schlingel, LeoLiese)
- Kooperationspartner/Projektträger: Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.; Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.
- www.ff-schlingel.de
www.landesfilmdienst-sachsen.de/LeoLiese

Sachsen-Anhalt

Weitere Informationen unter www.msa-online.de.
Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ 250 zugangsoffene Seminare zur Vermittlung von Medienkompetenz

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: alle Bürger, insbesondere Lehrkräfte, Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Schulungen zur Qualifizierung und Weiterbildung
- Kooperationspartner: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

■ Das Ohr sieht mit – Hören, entdecken und erleben

- Medialer Schwerpunkt: Audio
- Zielgruppe: Vorschul- & Grundschul Kinder
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt

■ Elternnavigator Medienkompetenz

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Elternabend

■ Ich zeig dir meine Welt –

- **Medienarbeit mit Behinderten**
- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Mädchen und Jungen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Angebotsart: praktische Medienarbeit

■ Kamera läuft! 3,2,1 Action – Filme zum Selbermachen

- Medialer Schwerpunkt: Video
- Zielgruppe: Grundschul Kinder, Sekundarschüler, Förderschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt

■ Klick – Digitale Fotowelten

- Medialer Schwerpunkt: Foto, medienübergreifend
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt

■ Medienkompetenztage für Schülerinnen und Schüler

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Film, Multimedia, Web 2.0
- Zielgruppe: Grundschul Kinder, Sekundarschüler, Gymnasiasten
- Angebotsart: Workshop zur Medienkunde und Medienkritik

■ On Air – Erstellung einer eigenen Radiomagazinsendung

- Medialer Schwerpunkt: Radio, Hörmedien
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Zielgruppe: Grundschul Kinder, Sekundarschüler, Förderschüler, Gymnasiasten, Berufsschüler

■ Sicherheitscheck im VZ – Informations- veranstaltung für Schülerinnen und Schüler

- Medialer Schwerpunkt: Nutzung sozialer Netzwerke
- Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler
- Angebotsart: Hilfestellungen zur eigenen Darstellung im Internet und gegen Cybermobbing, Aspekte des Datenschutzes

■ STOPP|TRICK ! – Erstellung eines Trickfilmes

- Medialer Schwerpunkt: Trickfilm
- Zielgruppe: Vorschul- & Grundschul Kinder
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt

Thüringen

Weitere Informationen unter www.tlm.de/medienkompetenz. Medienkompetenzprojekte mit Beteiligung mehrerer Landesmedienanstalten s. Seite XX.

■ Thüringer Computerspieltage

- Medialer Schwerpunkt: PC-Spiele
- Zielgruppe: Pädagogen, Eltern, Großeltern
- Angebotsart: medienpädagogische Qualifizierungsseminare
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm), ComputerSpielSchule Leipzig

■ Game-Quiz

- Medialer Schwerpunkt: Computerspiele und Internet
- Zielgruppe: Kinder und Eltern/Großeltern
- Angebotsart: Onlineprojekt zur Familienarbeit
- Kooperationspartner: KIDS interactive

■ GOLDENER SPATZ

- Medialer Schwerpunkt: Kinderfilme und Kinderfernsehen
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Angebotsart: Film- und Fernsehfestival

■ Internet-ABC-Schule Thüringen

- Medialer Schwerpunkt: Internet, Web 2.0
- Zielgruppe: Schüler (Klasse 3–4)
- Angebotsart: medienpädagogische Qualifizierungsseminare und Elternarbeit
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

■ Kinder-Medien-Parcours

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Kinder und Eltern/Großeltern
- Angebotsart: medienpraktisches Familienprojekt

■ KOMPASS – Der Kinder- und Jugendmedienpreis der TLM

- Medialer Schwerpunkt: Print, Radio, Film/Fernsehen, Multimedia/Online
- Zielgruppe: professionell Erziehende sowie Lehrkräfte bzw. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- Angebotsart: Wettbewerb

■ Medien im Kindergarten

- Medialer Schwerpunkt: Audio und Video
- Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter, Erzieher, Eltern
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt, Qualifizierung
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

■ **Medienkompetenz-Netzwerk Thüringen**

- Medialer Schwerpunkt: alle Medienarten
- Zielgruppe: verschiedene Thüringer Einrichtungen
- Angebotsart: Netzwerk
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

■ **Medienpädagogischer Atlas Thüringen**

- Medialer Schwerpunkt: medienübergreifend
- Zielgruppe: Multiplikatoren, Eltern, Schüler
- Angebotsart: Online-Datenbank

■ **Medienpädagogische Elternarbeit der TLM**

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Eltern, Pädagogen
- Angebotsart: medienpädagogische Beratung

■ **Medienpädagogische Netzwerktagung**

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Fachtagung
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

■ **Medienpädagogische Qualifizierungsseminare**

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Video, Web 2.0, PC-Spiele und Handy
- Zielgruppe: Lehrkräfte
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) und Bürgermedien

■ **PiXEL-Fernsehen, Offener Kanal für Kinder und Jugendliche der TLM**

- Medialer Schwerpunkt: Fernsehen
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- www.tlm-okgera.de

■ **RABATZ – Kinder und Jugendliche erobern Offene Kanäle**

- Medialer Schwerpunkt: Hörfunk und Fernsehen
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Offener Kanal Jena, Offener Kanal Saalfeld

■ **Schulkinowoche Thüringen/Sachsen-Anhalt**

- Medialer Schwerpunkt: Film
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Schüler
- Angebotsart: landesweite Aktion, Kinoprogramm für Schulen, Begleitveranstaltungen, medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: EJBW, Vision Kino

■ **Thüringer Medienbildungszentrum der TLM**

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt

■ **TLM-Mediensommer: Mediencamp, Rafunkel und KU(H)lisse**

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (10–16 Jahren)
- Angebotsart: medienpraktisches Projekt
- Kooperationspartner: Schullandheim und Freizeitcamp „Kammwegbaude“, Heubach

■ **TLM-Medienwerkstatt**

- Medialer Schwerpunkt: Audio, Video, Internet, Handy und PC-Spiele
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Ältere
- Angebotsart: mobiles medienpraktisches Projekt

■ **Veranstaltung zum „Safer Internet Day“**

- Medialer Schwerpunkt: Internet
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Information zur Sicherheit im Internet
- Kooperationspartner: LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen, Thüringer Landtag

■ **Veranstaltung „Jugendschutz und Medienpädagogik“**

- Medialer Schwerpunkt: multimedial
- Zielgruppe: Pädagogen, Multiplikatoren
- Angebotsart: Fachtagung
- Kooperationspartner: Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit (TMSFG)

Impressum

Quelle

Textauszug „Medienkompetenzförderung“ aus dem Jahrbuch 2012/2013 „Landesmedienanstalten und privater Rundfunk in Deutschland“

Visuelle Konzeption

Rosendahl Berlin

Layout

Mellon Design GmbH,
Augsburg

Bildkonzept und Gestaltung Titel, Umschlag

Rose Pistola GmbH,
München/Hamburg

Bildnachweis:

© 2011 Fischer Fotografie

Druck

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG,
Augsburg



SONDERDRUCK aus dem Jahrbuch 2012/2013
Landesmedienanstalten und privater Rundfunk in Deutschland